

Vierundvierzigster Bericht

über das

MUSEUM FRANCISCO-CAROLINUM.

Nebst der achtunddreissigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Enns.



Linz, 1886.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

44. Rechenschafts-Bericht

des
Verwaltungsrathes des Museum Francisco-Carolinum
für das Jahr 1885.

Der Verwaltungsrath entspricht hiemit der ihm durch die Statuten auferlegten Pflicht und erstattet den Bericht über seine Thätigkeit während des abgelaufenen Zeitraumes vom 31. April 1885, mit welchem Tage der letzte Bericht abgeschlossen wurde, bis zum 31. März 1886, sowie über die wichtigeren Ereignisse im Leben und in der Gebarung des Vereines innerhalb dieses Jahres.

Dem heurigen Berichte ist die 38. Lieferung der Beiträge zur oberösterreichischen Landeskunde beigegeben. Dieselbe enthält die interessante Monographie „Grenzfehden zwischen Böhmen und Oberösterreich zur Zeit Kaiser Friedrichs III.“ von Canonicus J. N. Cori; ferner „Materialien zur Bibliographie Oberösterreichs, I. Theil“, enthaltend Geographie und Naturwissenschaften (Fortsetzung und Schluss), vom Verwaltungsrathe Hans Commenda; endlich einen „Bericht über die prähistorischen Funde im Innviertel 1885“, vom Verwaltungsrathe Josef Straberger.

Am 16. Mai 1885 fand unter dem Vorsitze des Herrn Vice-Präsidenten Karl Obermüllner die Generalversammlung der Musealmitglieder statt.

Bei derselben wurde zur allgemeinen Befriedigung Herr Dr. Moriz Ritter von Eigner, emeritirter oberösterreichischer Landeshauptmann und Hof- und Gerichts-Advocat in Linz, zum Präsidenten gewählt.

Folgende Mitglieder des Verwaltungsrathes, deren Mandat statutenmässig abgelaufen war, wurden wiedergewählt und zwar die Herren: Albin Czerny, Dr. Adolf Dürrenberger, Josef von Kolb, Karl Obermüllner, Wilhelm Pailler, Dr. Robert Rauscher und Josef Straberger.

Neugewählt wurden in den Verwaltungsrath zur Besetzung der offen gewordenen Stellen die Herren: Victor Ritter von Drouot, Hofbuchdruckerei-Besitzer in Linz, Dr. Gandolf Graf Kuenburg, k. k. Landesgerichtsrath in Linz, und P. Alois Kerschischnigg, Stiftshofmeister des Stiftes Kremsmünster in Linz.

Zu Rechnungs-Revisoren wurden wiedergewählt die Herren: Karl Foltz, kaiserlicher Rath, und Richard Wildmoser, Kaufmann und Hausbesitzer, beide in Linz.

Die Generalversammlung ernannte ferner zu Ehrenmitgliedern die Herren:

Excellenz Anton Freiherrn von Hye-Gluneeck in Wien.

Dr. Gottfried Friess, emeritirter Gymnasial-Professor des Stiftes Seitenstetten.

P. Jakob Wichner, Archivar und Bibliothekar des Stiftes Admont.

Dr. Friedrich Simony, Professor der Geologie in Wien.

Dr. Mathias Much, Anthropologe in Wien.

Die vom Verwaltungsrathe den dermaligen Bedürfnissen entsprechend revidirten Vereins-Statuten wurden ohne Debatte einhellig angenommen und mittelst hohen Erlasses der k. k. oberösterreichischen Statthalterei vom 10. Juni 1885, Z. 6626/II, bescheinigt.

Nachdem in den neuen Statuten der Direction für die allgemeine Sparcasse in Linz in gerechter Würdigung der gross-

artigen Unterstützung des Musealbaues seitens dieser Anstalt die Stelle eines Verwaltungsrathes neu geschaffen worden war, wurde Herr Eduard Saxinger, kaiserlicher Rath und Präsident der Sparcasse, als Delegirter in den Verwaltungsrath entsendet.

Die durch Herrn Verwaltungsrath P. Alois Kerschischnigg gegen Ende des Jahres 1884 begonnene Ordnung und Katalogisirung der Porträtensammlung des Museum Francisco-Carolinum ist bedeutend fortgeschritten, dürfte im laufenden Jahre der Vollendung entgegensehen und kann im neuen Museumsbau zur sofortigen geeigneten Aufstellung gelangen. Diese reichhaltige Sammlung, die über 3000 Porträte enthält, ist, wie bereits im letzten Jahresberichte kurz angedeutet wurde, der leichteren Uebersicht wegen in 7 Abtheilungen nach Ständen geordnet. Von diesen Abtheilungen sind gegenwärtig 6 vollendet, d. h. auf grossen Cartonblättern aufgezogen, rahmenartig eingefasst, mit Etiketten, welche die nach Abtheilungen fortlaufende Zahl der Porträte angeben, versehen, in grosse geschlossene Etais eingelegt und zugleich auch katalogisirt.

Die 6 vollendeten Abtheilungen enthalten:

A. Clerus auf 72 Tafeln	272 Porträte
B. Souveräne Häuser auf 174 Tafeln	734 „
C. Militär auf 79 Tafeln	422 „
D. Staatsmänner auf 83 Tafeln	414 „
E. Gelehrte und Schriftsteller auf 112 Tafeln	667 „
F. Künstler auf 87 Tafeln	465 „

zusammen 607 Tafeln mit . 2974 Porträten.

Das System der Ordnung ist, soweit es ohne Störung der Symmetrie und ohne Beeinträchtigung des gefälligen Anblickes geschehen konnte, bei der Abtheilung A nach hierarchischer Gliederung, bei den Abtheilungen B, C. und D nach Ländern und möglichst chronologisch eingehalten worden.

Bei den Abtheilungen E und F ist die alphabetische und bei jedem Buchstaben nach Thunlichkeit die chronologische Reihenfolge beobachtet. Letztere Ordnung wird auch bei der 7. d. h. letzten Abtheilung eingehalten werden.

Jede Abtheilung hat ihren eigenen Katalog, der in dem betreffenden Etui obenauf liegt, mit folgenden Rubriken:

- a) Fortlaufende Zahl der Blätter oder Tafeln.
- b) Fortlaufende Zahl der Porträte.
- c) Name und Titel des Bildes mit Angabe des Geburts- und Todesjahres der dargestellten Persönlichkeit, insoferne es eruiert werden konnte, und endlich
- d) Name des Kupferstechers, Lithographen oder Xylographen.

Die letzte d. i. 7. Abtheilung führt den Titel „Verschiedene“ und wird Porträte solcher Persönlichkeiten enthalten, welche in keine der vorausgehenden Abtheilungen passend eingereiht werden können.

Ueber alle 7 Abtheilungen folgt schliesslich zusammen ein alphabetischer Katalog mit Angabe der Abtheilung, Bezeichnung des Blattes und Benennung des Porträtes. Zur Ergänzung und für Kunstgeschichte vielleicht nicht ohne Interesse wird dann noch ein alphabetisches Verzeichnis aller Kupferstecher etc. mit Angabe der Zahl der von jedem gelieferten Porträte beigelegt.

Sämmtliche Fachreferenten, die Herren: J. M. Kaiser (für Archiv, Bibliothek, moderne Kunst und Heraldik), Josef Straberger (für die keltisch-römischen Objecte und die sämmtlichen culturhistorischen Sammlungen), Josef von Kolb, unterstützt von Dr. Gandolf Grafen Kuenburg (für die Numismatik), Dr. Robert Rauscher (für Botanik im allgemeinen und Phanerogamen besonders), Dr. Karl Schiedermayr (für Skelet-Sammlung und Kryptogamen-Abtheilung), Emil Munganast (für zoologische Sammlungen und Entomologie), Karl Neweklowsky (ebenfalls für Entomologie), Hans Commenda (für Geographie, Geologie und Paläontologie), waren in regster Weise thätig, die Sammlungen in Stand zu halten, die Inventare und Kataloge zu ergänzen und alles für die bevorstehende Uebersiedlung in das neue Haus vorzubereiten, die mit nicht geringen Schwierigkeiten und Kosten verbunden sein wird.

Alle diese Herren haben sich durch ihren Eifer und durch ihre opferwilligen und erspriesslichen Leistungen im Interesse der Anstalt den besten Dank des Vereines reichlich verdient.

Der Besuch der Anstalt ist stets in erfreulicher Weise ein sehr reger. Er bezifferte sich im Berichtsjahre mit 5098 Einheimischen und 1210 Fremden, zusammen 6308 Personen.

Die Besucher an Sonn- und Feiertagen gehören zumeist den hiesigen Volks- und Bürgerschulen, dem Soldatenstande und auch immer häufiger der bauerlichen Bevölkerung an.

An Besuchen von hervorragenden Persönlichkeiten sind zu verzeichnen:

Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Johann viermal.

Landeshauptmann-Stellvertreter Baron Victor Pereira.

Se. Excellenz der k. k. Statthalter Baron Philipp Weber von Ebenhof zur Besichtigung der Uttendorfer Funde.

Dr. Johann N. Huemer, k. k. Professor in Wien, behufs Studien unserer ältesten Manuscripte, und in gleicher Absicht

Dr. Wilhelm Neumann, k. k. Universitäts-Professor in Wien.

Dr. August Hartmann, Secretär der Hof- und Staats-Bibliothek in München, zu Studien über die ältere oberösterreichische und bairische Mundart.

Herr August Jaksch Ritter von Wartenhorst, Archivar des historischen Vereines in Klagenfurt, betreffs Archiv-Studien.

Ferners die Maler A. Angeli, A. Einsle und Friedrich Friedländer aus Wien; die Schriftsteller Karl Emil Franzos aus Wien, Professor Gindely aus Prag, der Bildhauer Professor Melchior Zurstrassen aus Leipzig.

Herr Konrad Fischnaler, Custos des Museum Ferdinandeum in Innsbruck, Professor E. Pokorny vom Theresianum in Wien, Professor Dr. G. Roncali aus Parma, der kaiserlich russische Staatsrath Johann Friedberg aus Tiflis, Professor J. E. Cebrian aus Madrid, A. F. Merks aus St. Petersburg, Herr A. Saguier, Bisthums-Verweser von Avignon, Mitglied der französischen Akademie, die Familie Cochran aus Boston u. s. w.

Ganz besonders glücklich war das Museum im abgelaufenen Jahre, was die ihm zutheil gewordenen wertvollen Schenkungen

VIII

anbelangt, von denen hier nur die hervorragendsten genannt werden sollen.

Se. Höchwürden Herr Curat-Canonicus und Consistorialrath Theodor Hampel in Kremsier schenkte und übergab dem Museum noch bei Lebzeiten seine numismatische Bibliothek und seine reichhaltige und wertvolle Münzsammlung von 6000 bis 7000 Stücken, darunter 250 Goldmünzen und eine sehr grosse Anzahl Silbermünzen, mit deren Ordnung und Aufstellung die beiden Fachreferenten Josef von Kolb und Dr. Gandolf Graf Kuenburg derzeit vollauf beschäftigt sind. Nachdem diese Spende den Wert von 1000 fl. weit übersteigt, so beschloss der Verwaltungsrath, den hochherzigen Geber unter die „Stifter“ des Museums einzureihen und seinen Namen auf den im Vestibule des Neubaues anzubringenden Marmortafeln zu verewigen.

Herr Dr. Mathias Much in Wien widmete der Anstalt eine höchst interessante Collection von Funden aus dem Pfahlbau in Mondsee und verschiedenen urgeschichtlichen Ansiedlungen in Niederösterreich, im ganzen 195 Nummern.

Herrn Johann Heigl, Berg- und Hüttenverwalter in Eisenerz, verdankt das Museum eine reiche Serie von Erz- und Gestein-Proben des Erzberges zu Eisenerz.

Durch diese bedeutenden Spenden, für welche der Verwaltungsrath hiemit öffentlich den wärmsten Dank ausspricht, wurden die betreffenden Sammlungen in ausserordentlicher Weise bereichert und die vorhandenen Lücken in denselben in höchst erfreulicher Weise ergänzt.

Durch bedeutendere, zum Theile wiederholte Widmungen haben sich ausser den obigen des besonderen Dankes des Museums folgende Spender verdient gemacht:

a) Naturwissenschaftliche Abtheilung.

Die Herren: Josef Ueberlagger in Linz, Julius Römer, Papierfabrikant in Nettingsdorf, und Johann Heigl, Berg- und Hüttenwerksbesitzer in Eisenerz, durch Mineralien; August Walter, k. k. Oberwundarzt in Gmunden, durch eine Collection

Insecten; Fräulein Sophie Markl in Linz und Herr Moriz Löwenfeld in Kleinmünchen durch Beiträge zur ornithologischen Sammlung.

b) Culturhistorische Abtheilung.

Die Herren: Josef Straberger, Dr. Adolf Niederleithinger in Rohrbach, Marquis de Bacquehem, Emil Munganast, Kellermayr, Dr. Ferdinand Krackowizer, Dr. Moriz Ritter von Eigner in Linz, Wilhelm Löwenfeld, Dr. Schnopfhagen, Josef Kränzl, Bürgermeister in Ried, Dr. Julius von Pflügl, Graf Konrad Weissenwolff, Fräulein Zacher und Custos J. M. Kaiser.

c) Für die Münzsammlung.

Die k. k. Direction des Allerhöchsten Privat- und Familienfonds in Wien.

d) Für Archiv und Bibliothek.

Die Herren: Rudolf Temple in Pest; Josef von Kolb, E. Freiherr von Marschalk in Bamberg, P. Jakob Wichner in Admont, Dr. Ferdinand Krackowizer, J. M. Kaiser, P. Wolfgang Dannerbauer in Eberstallzell, August Hartmann in München, Ritter Victor Tschusi von Schmidhofen, Dr. Franz Schnürer in Wien, Heinrich Hartl, k. k. Major in Wien, Adolf Bergmann in Linz, Julius Strnadt und P. Sigmund Fellöcker in Kremsmünster, Frau Constanze Gliher in Wolfsegg, Dr. Wilhelm Habison, Stadtpfarrsenior J. E. Mittendorfer und A. B. Meyer in Dresden.

Die Sammlungen wurden vermehrt durch Widmungen von 73 Nummern mit mehr als 400 Einzelobjecten, ohne die grosse Zahl der Münzen und Medaillen der Hampel'schen Schenkung, und durch Ankauf von 53 Nummern mit mehr als der dreifachen Zahl von Einzelobjecten.

Alle diese Vermehrungen der Sammlungen werden in einem späteren Theile des Berichtes speciell aufgeführt.

Das Museum ist mit folgenden wissenschaftlichen Vereinen und Anstalten in den gegenseitigen Schriftenaustausch getreten, und zwar: Comité Géologique in St. Petersburg, Bureau of Ethnologie in Washington, Wissenschaftlicher Club in Wien, Museums-Verein für vorgeschichtliche Alterthümer Baierns in München und k. k. naturhistorisches Hofmuseum in Wien. Die vaterländische Anstalt steht derzeit mit 175 wissenschaftlichen Vereinen und Anstalten im Schriftenaustausche.

Der folgende Abschnitt behandelt die hervorragendste Angelegenheit in der Berichtsperiode, nämlich den

Bau des neuen Museums.

Am 9. März 1885 wurde die Bauthätigkeit wieder aufgenommen und der Rohbau bis zum zweiten Stockwerke gefördert.

Am 4. Mai begann das Versetzen der Sandsteinblöcke für die grossen Friese an der Ost-, Nord- und Westfaçade; am 7. Juli 1885 war diese schwierige Arbeit ohne den geringsten Unfall beendet. Am 25. Juli 1885 wurde das Gleichenfest gefeiert und sodann der eiserne Dachstuhl sammt Kuppel in der Zeit vom 3. bis 28. August 1885 aufgestellt.

Die Spenglerarbeit der Dachdeckung nahm die Zeit vom 31. August bis 21. November 1885 und die Einglasung der Kuppel und sämtlicher Oberlichten des zweiten Stockwerkes den Zeitraum vom 26. October bis 16. November 1885 in Anspruch.

Am 28. November des genannten Jahres mussten der eingetretenen ungünstigen Witterung wegen die Bauarbeiten eingestellt werden. Dieselben wurden erst am 26. März 1886 wieder aufgenommen.

Im Berichtsjahre wurden nachstehende Bauarbeiten im Wege der beschränkten Concurrenz vergeben.

Für die Zimmermannsarbeiten wurden zur Theilnahme an der Concurrenz eingeladen:

Josef Kopler, Zimmermeister in Linz.

Josef Göbel, Zimmermeister in Linz.

Vincenz Grubmüller, Zimmermeister in Linz.

Die oberösterreichische Baugesellschaft in Linz.

Es kamen jedoch nur zwei Offerte, nämlich:

Vincenz Grubmüller mit 13.291 fl. 95 kr.

und die oberösterreichische Baugesellschaft mit 8.975 fl. 05 kr.

Die Arbeiten wurden sohin an die oberösterreichische Baugesellschaft, welche das billigste Offert einbrachte, vergeben.

Bezüglich der Spenglerarbeiten wurden zur Concurrenz eingeladen:

Adalbert Quereser in Linz, }
Karl Heinrich " " } welche jedoch nicht offerirten.

Karl Fellerer in Linz, welcher für Kupferdach

offerirte, mit 8983 fl. 95 kr.

Für Dach in verzinktem
Eisenblech

Karl Zinterhof in Linz 6952 fl. — kr.

Ignaz Weixelbaumer in Linz 6077 fl. 25 kr.

Wilhelm Burkhardt in Wien 5902 fl. 25 kr.

Vincenz Wenzel in Wien 5755 fl. — kr.

Leopold Koller in Linz 5266 fl. 90 kr.

Nachdem Leopold Koller das niedrigste Offert machte, so wurden demselben die Gesimsabdeckungen der Façaden um den Preis von 1275 fl. übertragen. Die Dachdeckerarbeiten wurden dagegen an den nächst billigsten Concurrenten Vincenz Wenzel in Wien um 4573 fl. 23 kr. vergeben, da diese Arbeit wegen der stark vorgerückten Jahreszeit schon sehr drängte und der genannte Unternehmer sofort eine grössere Anzahl tüchtig geschulter Arbeiter sammt einem Werkmeister zur Verfügung stellte.

Für die Glaserarbeiten an der Kuppel und den Oberlichtern wurden zur Concurrenz eingeladen: Karl Scharitzer, Franz Gartenauer und Ferdinand Kienass in Linz sowie Johann Wallis in Wien. Offerte brachten jedoch nur die beiden letzteren ein und zwar:

Ferdinand Kienass mit	3204 fl. 31 kr.
Johann Wallis mit	2677 fl. 32 kr.

Die Arbeiten wurden sohin an den letzteren vergeben, da er die billigsten Preise gestellt hatte.

Bezüglich der Bildhauerarbeiten für die Façaden kamen von allen zur Concurrenz Eingeladenen Offerte, und zwar:

	Steinarbeit.	Cementguss.
Union-Baugesellschaft in Wien	3458 fl.	
Karl Maurer in Linz	2196 fl.	
Johann Hutterer in Wien	8340 fl.	1566 fl. 36 kr.
Ferdinand Scheck in Linz	2704 fl.	2809 fl. 35 kr.
Johann Schindler in Wien	3230 fl.	1668 fl. 20 kr.
Franz Stark in Linz	2324 fl.	1844 fl. 50 kr.

Es wurde sohin die Steinarbeit an Karl Maurer vergeben, da sein Offert sich als das billigste herausstellte.

Bezüglich der Cementgussarbeiten wären wohl Johann Hutterer und Johann Schindler in Wien, welche die niedrigsten Offerte vorlegten, zu berücksichtigen gewesen; um aber einen einheimischen Gewerbetreibenden beschäftigen zu können, wurde mit Rücksicht auf die nicht so bedeutende Preisdifferenz die Arbeit an Franz Stark in Linz übertragen.

Für die Luftheizung und Ventilation konnten nur auswärtige Firmen offeriren, nämlich:

Wilhelm Bruckner in Wien mit	5326 fl. — kr.
Franz Keulz in Wien mit	4991 fl. — kr.
Kurz, Rietschel und Henneberg in Wien	3971 fl. 55 kr.

Das Offert der letzteren Firma wurde als das billigste angenommen.

Zur Concurrenz bezüglich der Tischlerarbeiten wurden 18 Tischler in Linz eingeladen: Josef Höfinger, Johann Appolt,

Leopold Jungwirth, Josef Haslinger, Franz Kellermayr, Franz Höfinger, Mathias Kerzner, Wenzel Lenz, Johann Kamerer, J. M. Müller, J. Postl, Johann Krakora, Ludwig Mayer, Martin Koch, Josef Schotterer, Franz Wittmann, Ignaz Mittag und Franz Baudisch. Ferner fünf Wiener Firmen, und zwar: Friedrich Paulik, k. k. Hoftischler, Gebrüder Schlimp, Franz Hubel, die Erste Oesterreichische Thüren-, Fenster- und Fussboden-Fabrik und die Allgemeine Oesterreichische Baugesellschaft.

Von obigen 18 Linzer Tischlern haben nur zwei, nämlich Wenzel Lenz und Ludwig Mayer, auf die ganze ausgeschriebene Arbeit reflectirt; Franz Baudisch offerirte nur bezüglich der Fussböden und J. M. Müller und Franz Kellermayr nur bezüglich des Hausthores sammt Windfang. Die eingelangten Offerte waren demnach folgende:

	Hauſthor u. Windfang	Uebrigc Thüren und Fenster	Fussböden	Zusammen
	fl. ö. W.	fl. ö. W.	fl. ö. W.	fl. ö. W.
Erſte Oeſterreichiſche Thüren-, Fenſter- u. Fuſsboden-Fabrik in Wien	940	7345·90	7851·—	15.196·90
Gebrüder Schlimp in Wien	850	7488·—	8314·50	15.802·50
Erſte Oeſterreichiſche Baugesellſch. i. Wien	1010	7747·90	7768·—	15.515·90
Friedrich Paulik i. Wien	1225	8626·—	8417·—	17.043·—
Franz Hubel in Wien	1050	9964·50	9535·—	19.499·50
Wenzel Lenz in Linz	1230	9267·50	10.450·—	19·717·50
Ludwig Mayer in Linz	1160	9639·—	10.774·—	20.413·—
Franz Baudisch in Linz	—	—	8643·50	—
J. M. Müller in Linz	1450	—	—	—
Franz Kellermayr in Linz	1434	—	—	—

Nachdem ſowohl bezüglich des Hauſthores ſammt Windfang, ſowie auch bezüglich der übrigen Fenſter und Thüren die Erſte

Oesterreichische Thüren-, Fenster- und Fussboden-Fabrik in Wien das weitaus billigste Offert stellte, so wurden diese Arbeiten an diese Firma vergeben.

Da bezüglich der Fussböden nur von Franz Baudisch Muster in Vorlage gebracht worden sind, musste die Entscheidung hierüber auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, zumal da diese Arbeit ohnedies gar nicht drängt.

Für die Kunst-Stuckarbeiten konnten nur Wiener Unternehmer zur Concurrenz herangezogen werden und gelangten Offerte ein von:

Josef Schmied	mit fl. 16.034·27
Wenzel Buchta	„ „ 17.567·67
Stephan Fritz	„ „ 19.800·55
A. Detoma	„ „ 22.234·83

Da bezüglich der Plafonds in den Sälen aus Ersparungs-Rücksichten Vereinfachungen vorgenommen werden mussten, so wurden vorerst nur die Stuckarbeiten des Kuppelbaues, des Vestibules sowie des zweiten Stiegenhauses an den billigsten Offerenten, Josef Schmied, um die Summe von 8649 fl. 27 kr., ferner der Waffensaal per 790 fl., ein Plafond im östlichen Tracte um 400 fl. und ein solcher im westlichen Tracte um 375 fl. vergeben. Der oberösterreichischen Baugesellschaft dagegen wurde die glatte Stuccaturarbeit und zwar sämtliche Plafonds zu ebener Erde, die beiden rückwärtigen Pavillons im ersten Stockwerke sowie einige untergeordnete Räume daselbst zum Einheitspreise von 85 kr. per Quadratmeter glatte Stuckarbeit und 95 kr. per Quadratmeter für Hohlkehlen übertragen.

Die Herstellung des Canals wurde an die oberösterreichische Baugesellschaft und die Lieferung der Canalrinnen aus Cementguss an die Firma A. Bergmann in Linz vergeben.

Aus den Kreisen der hiesigen Gewerbetreibenden erhoben sich wiederholt Stimmen, welche darüber sich beklagen wollten, dass bei der Vergabung der Bauarbeiten des Museums die einheimischen Geschäftsleute viel zu wenig berücksichtigt und dass

mit Vorliebe die Aufträge an fremde und zwar zumeist an Wiener Firmen ertheilt wurden. Dieser Vorwurf ist jedoch ganz unbegründet. Bisher wurden bei jeder Concurrenz einer Arbeit, die in Linz überhaupt geleistet werden kann, eine Anzahl hiesiger Gewerbetreibender zur Theilnahme eingeladen. Die Betheiligung war aber stets eine minimale. Bei der Vergebung der Arbeiten wurde immer an dem Grundsatz festgehalten, dass unter sonst gleich vertrauenswürdigen und leistungsfähigen Bewerbern derjenige berücksichtigt wird, welcher die billigsten Preise macht, wobei eine unbedeutende Differenz den hiesigen Concurrenten nicht zum Schaden gereichen soll.

Wenn also nicht immer Linzer Geschäftsleute die Arbeiten erhielten, so hat dies seinen Grund einfach darin, dass ihre Offerte im Vergleich zu den Wiener Firmen viel zu hoch waren.

Der Verwaltungsrath führt den Bau mit gesammelten und ihm anvertrauten Geldern; er muss daher den Fonds in gewissenhaftester Weise verwenden und kann nicht grössere Opfer bringen, um hiesige Gewerbetreibende zu beschäftigen, wodurch schliesslich der Bau unnützerweise vertheuert werden müsste. Es muss vielmehr die äusserste Sparsamkeit platzgreifen, da die vorhandenen Mittel ohnedies kaum ausreichen werden, um den Bau dem angenommenen Plane gemäss durchzuführen, so dass wohl noch ein Appell an die Bevölkerung des Landes zur Auftreibung der noch erforderlichen Mittel nothwendig werden wird.

Das Baucomité, bestehend aus den Herren: Präsident-Stellvertreter Karl Obermüllner als Obmann und den Verwaltungsräthen Dr. Adolf Dürrnberger, Dr. Wilhelm Habison, J. M. Kaiser und Josef Straberger, war so glücklich, bisher noch immer bei den vergebenen Arbeiten überraschend billige Offerte zu erlangen. Dass trotzdem aber nur sehr Gutes, sowohl was das Materiale als auch was die Arbeit anbelangt, geleistet worden ist, zeigt der Bau, den gewiegte hiesige und fremde Fachmänner, welche denselben besichtigten, für mustergiltig erklärt haben.

Eine der wichtigsten aber zugleich auch schwierigsten Angelegenheiten des ganzen Baues ist die Herstellung der grossen

Sandstein-Friese zur Verkleidung des durchwegs nur mit Oberlichten versehenen zweiten Stockwerkes an der östlichen, nördlichen und westlichen Façade. Das Materiale ist schöner Stotzinger Sandstein aus dem Leithagebirge, welchen die Union-Baugesellschaft in Wien um circa 8000 fl. lieferte. Dieser Stein hat neben dem warmen Tone den Vortheil, dass er nach dem Bruche sehr leicht zu bearbeiten ist und nachher unter dem Einflusse der Witterung rasch erhärtet und sehr widerstandsfähig wird. Es waren hiezu nöthig 186 Stücke, jeder im Gewichte von 40 bis 50 Centnern. Schon das Versetzen dieser gewaltigen Steinmassen auf die bedeutende Höhe des zweiten Stockwerkes mit den einfachsten Hilfsmitteln bildete ein kleines Meisterstück der Bauführung.

Die Herstellung der Friese, Eck-Cartouchen und der freistehenden Statuen hat Herr Architect August Hartel in Leipzig um die Pauschalsumme von 23.000 fl. ö. W. übernommen und ist hierin auch der Preis der ersten Entwürfe sowie der sämmtlichen Modelle, ausgeführt in einem Drittel der natürlichen Grösse, begriffen.

Die Bildhauerarbeiten dieses grossartigen Kunstwerkes führt Herr Cölln aus Leipzig mit 12 Gehilfen aus und werden dieselben bis zum Spätherbste 1886 vollendet sein.

Der ganze decorative Schmuck des zweiten Stockwerkes zerfällt in die vier grossen Hauptfriese, zwei à 14 Meter und zwei à 16 Meter lang, in zwölf kleinere Theile, welche die Friese miteinander künstlerisch verbinden, zehn Eck-Cartouchen mit dem Reichs- und Landeswappen, sowie jenen der grösseren oberösterreichischen Städte und zehn Statuen. Die Gesammtlänge der Figurenfriese beträgt 106 Meter und die Höhe 2·80 Meter. Sie enthalten über 160 Figuren in Ueberlebensgrösse. Die Wirkung wird eine gewaltige sein. Figurenfriese in diesen kolossalen Dimensionen sind bisher noch nirgends hergestellt worden. Es wird das Museum durch diese grossartige Façaden-Decoration in gediegener künstlerischer Ausführung allein schon etwas besitzen, was ein Unicum ist und seine Anziehungskraft selbst in der Ferne bald ausüben wird.

Das Programm der vier grossen Friese, welches im Vorjahre vom Baucomité aufgestellt wurde, hat eine Abänderung insoferne erfahren, als der vierte Fries: „Die Belehnung Heinrichs Jasomirgott und dessen gleichzeitige Erhebung zum Herzoge durch Kaiser Friedrich Barbarossa auf dem Reichstage zu Regensburg 1156“, infolge von mehreren Seiten angeregten Zweifels, bezüglich der historischen Wahrheit dieses von renommirten Historikern übrigens noch immer festgehaltenen Ereignisses durch ein anderes Bild aus der Habsburger Geschichte ersetzt wurde.

Das Programm ist nunmehr definitiv folgendes:

1. An der östlichen Façade: „Die keltische Culturepoche“. (Priesterliches Opfer, Kriegertanz, Waffen- und Feinschmiede und Jagdszene).
2. An der östlichen Seite der Hauptfaçade: „Die Gründung und Ausbreitung des Christenthums im Lande“. (Der heilige Severinus segnet den nach Italien gehenden Fürsten Odoaker, Scenen der Taufe bekehrter Germanen, Krankenheilungen, Darstellung der Sagen über die Gründung der Klöster St. Florian und Kremsmünster).
3. An der westlichen Seite der Hauptfaçade: „Markgraf Ruedeger von Pöchlarn mit seiner Frau und Tochter begrüßen die ins Hunnenland ziehende und von den Nibelungen begleitete Chriemhild auf oberösterreichischem Boden bei Enns“. (Scene voll Leben aus dem 21. Gesange des Nibelungenliedes: „Wie Chriemhild zu den Hunnen fuor“).
4. An der westlichen Façade: „Die feierliche Belehnung Albrechts I. mit den österreichischen Ländern durch Kaiser Rudolf I. von Habsburg auf dem Reichstage zu Augsburg 1282“.

Die zehn Statuen an den Risaliten werden die Hauptbeschäftigungsarten des oberösterreichischen Volkes repräsentiren und zwar: an der Hauptfaçade: Kunst und Wissenschaft; an der einen Seitenfaçade: Ackerbau, Jagd, Fischerei und Bergbau; an der anderen Seitenfaçade: Handel, Schiffahrt, Industrie und Kunstgewerbe.

Dermalen sind die beiden Friese an der Hauptfaçade in Arbeit und gehen ihrer baldigen Vollendung entgegen. Die Behandlung ist eine echt künstlerische und äusserst sorgfältige. Die bisherigen Leistungen berechtigen zu den schönsten Hoffnungen auf die seinerzeitige vollkommen gelungene Vollendung des grossen Werkes.

Die Gebarung mit dem Museal-Baufonde in der Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1886 ist aus nachfolgenden Abschlüssen des Vereinscassiers Herrn Richard Wildmoser zu entnehmen:

Museums-Baufond-Casse-Conto.

	Soll. fl. ö. W.	Haben. fl. ö. W.
An Cassestand am 1. April 1885 . . .	21.546·78	
„ Landes-Subventionsrest bis 1885 . .	41.500·—	
„ Landes-Subvention pro 1886/87 . .	13.000·—	
„ Subvention der Sparcasse Linz, II. Rate	30.000·—	
„ Sammelbeiträge (neue und zweite Rate)	4.629·80	
„ Zinsen- und Effectengewinn	20.189·90	
„ Bank-Zinsen und Effecten-Zinsen . .	494·42	
Per Effecten-Conto		1.035·49
„ Bau-Auslagen vom 1. April 1885 bis 31. März 1886		103.325·53
„ Guthaben bei der Bank für Ober- österreich und Salzburg		26.999·88
	131.360·90	131.360·90

Linz, den 1. April 1886.

Bau-Auslagen.

Bau-Auslagen bis 31. März 1885 laut

Jahresbericht 1885 60.149 fl. 59 kr.

Bau-Auslagen vom 1. April 1885 bis

31. März 1886:

Öberösterreichische Baugesellschaft in Linz 32.675 fl. 30 kr.

Pietro Palese in Triest 1.294 fl. — kr.

Fürtrag . 33.969 fl. 30 kr.

Uebertrag . . . 33.969 fl. 30 kr.

Union-Baugesellschaft in Wien 10.908 fl. 16 kr.

A. Poschacher in Mauthausen 3.279 fl. 37 kr.

Heindl in Mauthausen 5.386 fl. 19 kr.

v. Normann in Passau-Schärding 5.791 fl. 91 kr.

A. Biró in Wien 15.520 fl. 20 kr.

Klier und Lange in Urfahr 580 fl. — kr.

M. Bergauer in Linz 798 fl. 67 kr.

K. Maurer in Linz 1.893 fl. — kr.

G. Niesen in Leipzig 384 fl. 42 kr.

Freiherr von Löwenstern in Oberalm 939 fl. — kr.

Bierwald und Rotter in Liegnitz 628 fl. 82 kr.

A. Hartel in Leipzig 6.661 fl. — kr.

C. Kustan in Linz 161 fl. 64 kr.

Lederer und Nesseny in Wien 888 fl. — kr.

Vincenz Wenzel in Wien 5.000 fl. — kr.

Franz Stark in Linz 916 fl. — kr.

Johann Wallisch in Wien 1.518 fl. 62 kr.

Karl Peters in Linz 300 fl. — kr.

Leopold Koller in Linz 600 fl. — kr.

Kurz, Rietschel und Henneberg in Wien 2.000 fl. — kr.

Frachten und Zufuhr 1.845 fl. 06 kr.

Löhnungen, Geschenke der Gleiche, kleine

Handwerker-Conti, Bankspesen 1.469 fl. 92 kr.

Gehalt und Barauslagen des Bauleiters 1.886 fl. 25 kr.

103.325 fl. 53 kr.

Gesamt-Auslagen bis 1. April 1886 163.475 fl. 12 kr.

Dem Baufonde stehen noch zur Verfügung:

Ein Guthaben bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg 26.999 fl. 88 kr.

Wertpapiere bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg deponirt (Curswert) 2.139 fl. — kr.

Staats-Subvention bei der k. k. Finanz-Landes-Casse deponirt 15.000 fl. — kr.

Fürtrag 44.138 fl. 88 kr.

Uebertrag .	44.138 fl. 88 kr.
Landes-Subvention pro 1888 bis 1894 .	45.500 fl. — kr.
Sammelbeiträge-Rückstände	1.552 fl. — kr.
	91.190 fl. 88 kr.

A u s w e i s

über die seit Erstattung des vorjährigen Berichtes weiters
eingeflossenen Spenden für den Musealbau.

Seine Gnaden der hochwürdigste Herr Alois Dorfer,	fl. ö. W.
Abt des Stiftes Wilhering	700.—
Hochwürden Herr Josef Reif, Cooperator in Ueberaggersn	1.—
Ungenannt sein wollend, Herr E. O. in Linz	100.—
Löbliche Sparcasse Urfahr	100.—
Herr Eduard Reihl, Goldwarenfabrikant in Linz (3 Raten)	30.—
Ehrwürdiges Chorherrnstift St. Florian	1000.—
Hochwürden Herr Tröger, Dechant in Weizenkirchen	20.—
Löbliche Sparcasse St. Florian	300.—
Herr Gustav Klier, Ritter v. Hellwart, k. k. Landes- gerichts-Präsident in Linz (3 Raten)	15.—
„ Georg Wieninger in Schärding	30.—
Hochwürden P. Bernhard Söllinger, Hofmeister im Wilheringerhofe zu Krems	5.80
Löbliche Liedertafel in Kirchdorf	52.—
Herr Eduard Bayer, k. k. Statthalterei-Rechnungs- Official	5.—
Seine Gnaden der hochwürdigste Herr Alois Dorfer,	
Abt des Stiftes Wilhering (2. Gabe)	120.—
Herr Sigmund Freiherr von Handel, k. k. Statthalterei- rath i. P. (3. Gabe)	10.—
Das ehrwürdige Stift Schlägl widmet die Silberrente Nr. 226.100 im Nennwerte per 1000 fl.	
Hiezu die im vorjährigen Berichte ausgewiesenen Spenden in barem per	12.938.60
daher bisheriges Gesamt-Erträgnis der eingeleiteten Sammlung	15.427.40

Uebertrag . 15.427·40

Ausserdem die im Vorjahre von dem ehrwürdigen
Stifte Kremsmünster gewidmete Notenrente
Nr. 228.637 im Nennwerte per 1000 fl. und
die oben ausgewiesene Gabe des ehrwürdigen
Stiftes Schlägl, bestehend in der Silberrente
Nr. 226.100 im Nennwerte per 1000 fl. zum

Curswerte von 83 per 1660—
gibt ein Gesamt-Resultat von 17.087·40

Herr Wilhelm Löwenfeld, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen, stiftete in hochherziger Weise für den Repräsentationssaal zwei grosse Wandgemälde, welche der Landschaftsmaler Herr Adolf Obermüllner in Wien ausführen wird und demselben zur schönsten Zierde gereichen werden. Das eine Bild stellt dar den Ausblick vom Schlosse Kreuzen auf das Donauthal und die Alpenkette, das andere eine Rundschau auf die Hallstätter Berge vom Rudolfsthurme aus.

Um hervorragende Acte der Unterstützung in besonderer Weise zu ehren und zu verewigen, hat der Verwaltungsrath beschlossen, Spender mit dem Betrage von 1000 fl. und darüber als „Stifter“ in das Gedenk- und Ehrenbuch des Baues einzuzeichnen und deren Namen in würdiger Weise auf steinernen Tafeln im Vestibule des neuen Museums dankbar der Nachwelt zu überliefern.

Bis jetzt ist das Museum in der erfreulichen Lage, nachstehende hohe Gönner, hervorragende Corporationen und Persönlichkeiten als „Stifter“ nennen zu können, deren Namen auf jenen Tafeln im Vestibule zur dankbaren Erinnerung ihrer hochherzigen Förderung der vaterländischen Anstalt eingegraben werden:

1. Seine k. und k. apostolische Majestät Kaiser Franz Josef I.
2. Seine k. Hoheit Erzherzog Franz Karl.
3. Seine k. Hoheit Erzherzog Johann.
4. Die hohe k. k. Regierung.
5. Die oberösterreichische Landesvertretung.
6. Die Stadtgemeinde Linz.

7. Der hochwürdigste Herr Franz Josef Rudigier, Bischof von Linz.
8. Das ehrwürdige Benedictinerstift Kremsmünster.
9. Das ehrwürdige Chorherrnstift St. Florian.
10. Das ehrwürdige Prämonstratenserstift Schlägl.
11. Das ehrwürdige Cistercienserstift Wilhering.
12. Die allgemeine Sparcasse Linz.
13. Moriz Ritter von Az, k. k. Hofrath.
14. Wilhelm Löwenfeld, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.
15. Familie Poche.
16. Seine Hochwürden Herr Theodor Hampel, Curat-Canonicus in Kremsier.

Der Verwaltungsrath fühlt sich zum Schlusse seines Berichtes angenehm verpflichtet, allen gütigen Gönnern und Förderern des Museums, Privaten wie Corporationen, den befreundeten Anstalten und Vereinen, endlich den verehrlichen Redactionen der hiesigen Tagesblätter für die werththätige Unterstützung des von der vaterländischen Anstalt verfolgten schönen und gemeinnützigen Zweckes den verbindlichsten Dank auszusprechen und hieran die Bitte zu knüpfen, alle diese verehrten Kreise mögen auch fernerhin dem Museum ihre Sympathien erhalten.

Linz, am 31. März 1886.

Der Verwaltungsrath des Museum Francisco-Carolinum:

Der Präsident:

Dr. Moriz Ritter v. Eigner.

Der Secretär:

Verwaltungsrath

Dr. Wilhelm Habison.

Bilanz - Conto.

P.-Nr.		fl.		fl.		fl.	
		kr.		kr.		kr.	
	A. Activa.						
1	fl. 12500 Pap.- Rente, Febr.- Coupon . . . 83.75	10468	75				
	fl. 100 Papier- Rente, Mai- Coupon . . . 83.75	83	75				
	fl. 200 Silber- Rente, Jän.- Coupon . . . 84.—	168	—				
	fl. 100 Silber- Rente, April- Coupon . . . 84.—	84	—				
	fl. 100 $\frac{1}{5}$ 1860 ^{er} Los, Mai- Coupon . . . 139.20	139	20				
	Zinsen bis 1. Jänner 1886 . .	225	37	11169	07		
2	Bargeld			356	76		
3	Sparcasse-Bücher . .			1457	59		
4	Mitglieder-Rückstände			226	80		
5	Verlags-Casse . . .			35	80	13246	02
	B. Passiva.						
	Rückst. Rechnungen .			3666	48	3666	48
	Reines Vermögen .					9579	54
	Linz, den 1. Jänner 1886.						
	Richard Wildmoser,						
	Cassier.						

Rechnungs-Abschluss über die

P.-Nr.	Einnahmen	fl.	kr.
A. Museumfonds-Casse.			
1	Casserest	1339	65
2	Landes-Subvention pro 1885	1157	50
3	Subvention der Sparcasse in Linz	100	—
4	Mitglieder-Beiträge	1238	—
5	Zinsen der Papiere und Sparcasse-Einlagen	750	72
6	Erlös von fl. 1000 Papier-Rente	836	10
B. Bibliothekfonds-Casse.			
1	Casserest	26	63
2	Landes-Subvention pro 1885	210	—
C. Geologiefonds-Casse.			
1	Casserest	1175	76
2	Landes-Subvention pro 1885	525	—
3	Landes-Subvention für Ausgrabungen in Utten- dorf	600	—
D. Diplomatarfonds-Casse.			
1	Casserest	770	77
2	Landes-Subvention pro 1885	525	—
		9255	13
Casserest		356	76

Linz, 1. Jänner 1886.

einzelnen Fonds des Museums.

P.-Nr.	A u s g a b e n	fl.	kr.
A. Museumfonds-Casse.			
1	Besoldungen und Pension	1992	—
2	Mietzins fl. 144, Assecuranz fl. 206.05 . . .	350	05
3	Kanzlei-Erfordnisse und Regie-Auslagen . . .	504	83
4	Buchdrucker-Conto	1752	29
5	Buchbinder-Conto	335	22
6	Ankäufe für Sammlungen	855	25
B. Bibliothekfonds-Casse.			
1	Anschaffungen und Buchbinder-Conto	215	22
C. Geologiefonds-Casse.			
1	Ausgaben	356	11
2	Ausgrabungskosten in Uttendorf	707	57
D. Diplomatarfonds-Casse.			
1	Ausgaben	372	24
	Einlage in die Linzer Sparcasse	1457	59
	Casseresst	356	76
		9255	13

Richard Wildmoser,

Cassier.

PROTECTOR:

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr

ERZHERZOG RUDOLF

des Kaiserthumes Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stephan-Ordens etc. etc., Ehrendoctor der k. k. Universität zu Wien, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Vice-Admiral, Commandant der 25. Infanterie-Truppen-Division, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 19, des Uhlanen-Regimentes Nr. 1 und des Corps-Artillerie-Regimentes Nr. 10 etc. etc.

Personal-Stand

am 31. März 1886.

Präsident:

Herr Dr. Moriz Ritter von Eigner, Ritter des kais. österreichischen Leopold-Ordens, Besitzer des Ehrenkreuzes I. Classe des fürstl. Lippe'schen Hausordens, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz, oberösterreichischer Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter, Präsident der oberösterreichischen Advocatenkammer und des Disciplinar-Rathes, Präsident der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft für Oberösterreich etc. etc.

Die Mitglieder des Verwaltungsrathes.

A. Durch die Wahl der Generalversammlung.

Präsident-Stellvertreter.

Herr Karl Obermüllner, k. k. Statthaltereirath, Vorstand der Filiale des ersten allgemeinen österreichischen Beamtenvereines und des Musikvereines in Linz, Ausschussmitglied des patriotischen Landes-Hilfsvereines für Oberösterreich, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc.

Seine Gnaden der hochwürdige Herr Leonard Achleuthner, Abt des Benedictinerstiftes Kremsmünster, Seiner k. und k. apostolischen Majestät Rath, wirklicher Consistorialrath, Landeshauptmann des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns, Patron des k. k. öffentlichen Ober-Gymnasiums zu Kremsmünster etc. etc.

Herr Albin Czerny, regulirter Chorherr, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen des Stiftes St. Florian, Conservator der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone etc. etc.

„ Victor Ritter von Drouot, k. k. Hofbuchdruckerei-Besitzer, Ritter des kais. österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe und des grossherzoglich hessischen Philipp-Ordens I. Classe, Director der allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz, Präsident des oberösterreichischen Kunstvereines, Vice-Präsident des patriotischen Landes-Hilfsvereines für Oberösterreich und Delegirter zur Bundesversammlung des rothen Kreuzes etc. etc.

„ Johann Nep. Faigl, regulirter Chorherr, Archivar und Patronatsverwalter des Stiftes St. Florian, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc., Redacteur des oberösterreichischen Urkundenbuches.

„ Josef Maria Kaiser, akademischer Maler, Ritter des herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens II. Classe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der grossen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft und der goldenen Ehrenpreismedaille für Kunstgewerbe, Comitémitglied und Secretär des oberösterreichischen Kunstvereines, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, wirkliches Mitglied der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“ in Wien etc. etc., Custos

und Bibliothekar des Museums, Fachreferent für moderne Kunst und Heraldik.

- Herr P. Alois Kerschischnigg, Capitular des Benedictinerstiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Linz, Vorstand der Bibliotheca publica in Linz etc. etc.
- „ Josef von Kolb, Conservator der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc., Fachreferent für Numismatik und Sphragistik.
- „ Gandolf Graf Kuenburg, Dr. der Rechte, k. k. Landesgerichtsrath etc. etc.
- „ Emil Munganast, k. k. Postofficial in Linz, Ausschussmitglied und Secretär des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Fachreferent für Entomologie und die allgemeinen zoologischen Sammlungen des Museums.
- „ Wilhelm Pailler, regulirter Chorherr des Stiftes St. Florian und Pfarrvicar zu Goldwörth, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale etc. etc.
- „ Robert Rauscher, Dr. der Rechte, k. k. Finanzrath a. D., correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, Ausschussmitglied, Cassier und Custos des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Fachreferent für Botanik im allgemeinen und die Phanerogamen-Sammlung des Museums im besonderen, Bibliothekar der naturhistorischen Vereinsschriften.
- „ Karl Schiedermayr, Dr. der Medicin und Chirurgie, k. k. Statthaltereirath, Landes-Sanitätsreferent und Mitglied des k. k. Landes-Sanitätsrathes, Präses des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Fachreferent für die Skelet-Sammlung und die Kryptogamen-Abtheilung der botanischen Sammlung des Museums.
- „ Hans Commenda, Supplent am k. k. Gymnasium in Linz, Fachreferent für Geognosie, Geologie und Paläontologie.

Herr **Adolf Dürnberger**, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Comitémitglied des oberösterreichischen Kunstvereines, Ausschussmitglied des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc.

„ **Wilhelm Habison**, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz, Secretär der Handels- und Gewerbekammer Oberösterreichs, Comitémitglied des oberösterreichischen Kunstvereines etc. etc., Secretär und Rechtsconsulent des Museums:

„ **Karl Neweklowsky**, k. k. Hauptmann d. R., Besitzer der Kriegsmedaille, Ausschussmitglied des Vereines für Naturkunde in Oberösterreich etc. etc., Adjutor des Fachreferenten der entomologischen Sammlungen, Bibliothekar der naturhistorischen Druckwerke.

„ **Josef Straberger**, k. k. Postofficial in Linz, Besitzer der Kriegsmedaille, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Pfleger des germanischen Museums in Nürnberg etc. etc., Fachreferent der keltischen und römischen Ausgrabungsobjecte, ferner der gesamten culturhistorischen Sammlungen des Museums.

B. Die Delegirten des oberösterreichischen Landesausschusses.

Herr **Johann Körbl**, jubilirter oberösterreichischer Landesbuchhalter, Curator der allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz. (Seit 1874.)

(Seit 27. October 1884):

Freiherr **Victor Pereira-Arnstein**, Gutsbesitzer von Bergheim, Landtags-Abgeordneter und Vertreter des Landeshauptmannes im Landesausschusse etc. etc.

Herr Andreas Naschberger, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, Mitglied des oberösterreichischen Landesausschusses und des Staatsgerichtshofes, Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz etc. etc.

„ Ferdinand Krackowizer, Dr. der Rechte, oberösterreichischer Landes-Archivar und Registrator in Linz.

C. Die Delegirten des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz.

Herr Heinrich Freiherr von Krauss, k. k. Landesgerichtsrath und Gemeinderath der Landeshauptstadt Linz.

„ Franz Dimmel, Kaufmann und Vorstand des kaufmännischen Vereines in Linz, Comitémitglied des oberösterreichischen Kunstvereines.

D. Delegirter der allgemeinen Sparcasse in Linz.

Herr Eduard Saxinger, kais. Rath, Präsident der allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz.

E. Bibliotheks-Revisor.

Herr P. Alois Kerschischnigg, Capitular des Benedictinerstiftes Kremsmünster und Stifftshofmeister in Linz.

F. Rechnungs-Revisoren.

Herr Karl Foltz, kais. Rath, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Reichsraths-Abgeordneter, Mitglied des Central-Ausschusses und Secretär der k. k. oberösterreichischen Landwirtschafts-Gesellschaft in Linz etc. etc.

„ Richard Wildmoser, Kaufmann und Oekonom des Verwaltungs-Ausschusses der Handels-Akademie in Linz etc. etc.

G. Comité für den Museumsbau.

Herr Karl Obermüllner, Vorsitzender.

„ Dr. Wilhelm Habison, Schriftführer und Referent im Verwaltungsrathe.

Herr Dr. Adolf Dürrenberger.

„ J. M. Kaiser.

„ Josef Straberger.

Bauleiter: Herr Hermann Krackowizer, Architekt.

H. Administration.

Herr Dr. Wilhelm Habison, Secretär und Rechts-Consulent.

„ Richard Wildmoser, Kaufmann in Linz.

„ Raimund Schichl, Rechnungs-Revident bei der k. k. Finanzdirection in Linz, Kanzlist.

Präparator: Herr Franz X. Häring.

Diener: Dominik Woitsche.

Die P. T. Herren Mandatare.

Herr Almoslechner Hermann, Postmeister in Perg.

„ Bauer Eberhard, Cistercienser von Schlierbach, Pfarrer in Klaus.

„ Bayerlein Heinrich, Granitwerks-Director in Neuhaus.

„ Dittlbacher Victorin, Postmeister in Windhaag.

„ Dückelmann Norbert, k. k. Ingenieur und Strombauleiter in Grein.

„ Fuchs Theodor, Privatdocent an der k. k. Universität und Custos am k. k. mineralogischen Hof-Cabinet in Wien.

„ Greil Hans, Director der k. k. Fachschule für Holzindustrie und Marmorbearbeitung in Ebensee.

„ Grienberger Karl, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.

„ Gugg Rupert, Glockengiesser in Braunau.

„ Heindl Leopold, Landtags-Abgeordneter und Bürgermeister in Mauthausen.

„ Horvath Gustav von, in Kammer.

„ Hutter Bartholomäus, k. k. Ober-Bergverwalter in Hallstatt.

„ Ichzenhaler, Privat in Ibmu.

„ Jeglinger Karl, k. k. Ober-Postcommissär in Linz.

„ Kagermüller Johann, Gastwirt in Eferding.

„ Kirchmayr Peter, Bauunternehmer in Marchtrenk.

„ Knörlein Rudolf, städtischer Ingenieur in Linz.

„ Koch Friedrich, evangelischer Pfarrer in Gmunden.

„ Köttl Karl, Postmeister in Lambach.

„ Kromer Franz, Gastwirt in St. Wolfgang.

„ Lamprecht Johann Ev., Weltpriester in Siegharting.

- Herr Maade Ignaz, k. k. Professor in Freistadt.
- „ Mathes Karl Ritter von, Oberlieutenant i. d. R., k. k. Ingenieur in Wels.
- „ Mayer Johann, Postmeister in Grieskirchen.
- „ Melnitzky August, k. k. Bezirkshauptmann in Vöcklabruck, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale etc.
- „ Niederleithinger Adolf, M.-Dr. und Stadtarzt zu Kniesen (Zips in Ungarn).
- „ Poth Julius von, Postmeister in Altheim.
- „ Prenn Hugo von, Privat in Osterberg bei Braunau.
- „ Reiter Anton, Chirurg in Königswiesen.
- „ Rossmann J. G., Bürgermeister in Mauerkirchen.
- „ Russegger Anton, Bergwerks-Director in Wolfsegg.
- „ Saxeneder Josef, Pfarrer in Neukirchen (Decanat Ranshofen).
- „ Schachner Anton, Postmeister in Schwanenstadt.
- „ Seyrl Rudolf, Gutsbesitzer in Haag.
- „ Sommerhuber Heinrich, Gastwirt in Grünburg.
- „ Stadlmayr Karl, Oberlehrer in Steinbach a. A.
- „ Steinwender Emil Dr., k. k. Notar in Leonfelden.
- „ Stöbner Karl, k. k. Notar in Puerbach.
- „ Sulzenbacher Otto Dr., k. k. Notar in Engelhartzell.
- „ Thanner Theodor, k. k. Notar in Neuhofen.
- „ Weigl Anton Dr., Advocat in Raab.
- „ Weilnböck Josef, Gastwirt in Neufelden.
- „ Wenger Franz, Oberlehrer in Hall.
- „ Westermayr, Privat in Linz.

Verzeichnis der Mitglieder im Jahre 1885.

Die P. T. Ehrenmitglieder.

- Seine k. und k. Hoheit Erzherzog Karl Ludwig, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des Ordens des goldenen Vlieses, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Ehrenkreuz des souveränen Johanniter-Ordens, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Uhlanen-Regimentes Nr. 7, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)
- Seine k. und k. Hoheit Erzherzog Albrecht, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn

und Böhmen, Ritter des goldenen Vlieses, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Commandeur des Maria Theresien-Ordens, der Kriegsdecoration des Militär-Verdienstkreuzes, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 44 und des Dragoner-Regimentes Nr. 4, k. k. Feldmarschall und General-Inspector des k. k. Heeres etc. etc. (Ernannt am 20. November 1840.)

Seine königliche Hoheit Herzog Maximilian von Baiern, königlicher General der Cavallerie, Inhaber des königlich bairischen Cheveaux-legers-Regimentes Nr. 3, Reichsrath der Krone Baierns, Inhaber des königlich bairischen Hausritterordens vom heiligen Hubert, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, Grosskreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, des königlich bairischen Verdienstkreuzes für 1870/71 am Bande etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)

Seine Excellenz Alexander Freiherr von Bach, Dr. der Rechte, ehemaliger kaiserlicher Botschafter am päpstlichen Hofe zu Rom, Grosskreuz des Leopold- und Franz Josef-Ordens etc. etc., k. k. wirklicher geheimer Rath, Curator der k. k. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des juridischen Doctoren-Collegiums, Ehrenbürger der Stadt Wien etc. etc. (Ernannt am 24. April 1852.)

Seine Excellenz Leo Graf Thun-Hohenstein, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, lebenslängliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Abgeordneter des böhmischen Landtages, Grosskreuz des Ordens der eisernen Krone, des Leopold-Ordens etc., Ehrendoctor der Universität Lemberg, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien etc. etc. (Ernannt am 24. April 1852.)

Seine Hochwohlgeboren Herr Christian Ritter d'Elvert, k. k. Hofrath, Ritter der eisernen Krone III. Classe und des Franz Josef-Ordens, Landtags-Abgeordneter, Ehrenbürger der Stadt Brunn, Vorstand der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde etc. etc. (Ernannt am 19. Mai 1853.)

Seine Hochwohlgeboren Herr Christoph Freiherr von Columbus, Secretär weiland Seiner k. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe, Ritter des Leopold-Ordens, Commandeur des kaiserlich mexikanischen Guadeloupe-Ordens, k. k. Hofrath etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)

Seine Excellenz Dr. Josef Freiherr von Helfert, k. k. wirklicher geheimer Rath, Präsident der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Classe, Mitglied des Herrenhauses und der k. k. Akademie der Wissenschaften etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)

Seine Hochwürden Herr Franz Oberleitner, Pfarrer zu Ort, correspondirendes Mitglied der k. k. Central-Commission, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Vereines für Naturkunde in Linz etc. etc. (Ernannt am 27. October 1870.)

Herr Karl Alfred Zittel, Dr. der Philosophie, Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität zu München, Conservator der paläontologischen Sammlungen des Staates, Ritter des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael, Comthur des kaiserlich ottomanischen Medschidjé-Ordens, Inhaber der Kriegsmedaille von 1870 etc. etc. (Ernannt am 27. October 1870.)

Seine Hochwürden Herr Johann N. Cori, k. k. Militär-Bezirkspfarrer d. R., Ehrendomherr des Budweiser Cathedral-Capitels, Besitzer der Kriegsmedaille etc. etc. (Ernannt am 20. März 1873.)

Herr Ludwig Lindenschmit, Dr. der Philosophie, Historienmaler, Director des römisch-germanischen Central-Museums in Mainz, Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des germanischen Museums in Nürnberg, Inhaber der grossherzoglich hessischen Verdienst-Medaille und des Ordens Philipps des Grossmüthigen I. Classe, des königlich preussischen Kronen-Ordens III. Classe und der französischen Ehrenlegion, correspondirendes Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften. (Ernannt am 20. März 1873.)

Seine Excellenz Franz Graf Folliot de Crenneville, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom goldenen Vliesse, Grosskreuz und Kanzler des kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens, Ritter der eisernen Krone I. Classe, k. k. Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 75, lebenslängliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrencurator des österreichischen Museums, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste etc. etc. (Ernannt am 4. August 1874.)

Herr Friedrich Kenner, Dr. der Philosophie, Director der kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses, Ritter des Franz Josef-Ordens, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und der bildenden Künste in Wien, der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale und vieler in- und ausländischer gelehrter Gesellschaften etc. etc. (Ernannt am 4. August 1874.)

„ Edmund Reitter, Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Vereines für Insectenkunde in Breslau, der Naturkunde in Linz, der entomologischen Vereine in München, Stettin, Brünn etc. etc. (Ernannt am 30. November 1875.)

„ Dr. Karl Wiser, Hof- und Gerichtsadvocat, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Linz etc. etc. (Ernannt am 30. November 1875.)

Seine Excellenz Alfred Ritter von Arneth, k. k. wirklicher geheimer Rath, Hof- und Ministerialrath, Director und Vorstand des k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives, Ritter des Leopold-Ordens und der eisernen Krone III. Classe, Officier des kaiserlich mexikanischen Guadeloupe-Ordens etc. etc. Präsident der k. k. Akademie der Wissenschaften, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrendoctor der Universitäten Wien und Breslau. (Ernannt am 12. Juli 1880.)

Seine Excellenz Karl Graf Bombelles, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Ritter der eisernen Krone II. Classe und des Leopold-Ordens, Besitzer der Kriegsmedaille, der kaiserlich mexikanischen Militär-Verdienstmedaille und Comthur des Guadeloupe-Ordens etc. etc., k. k. Contre-Admiral, lebenslängliches Mitglied der Magnatentafel des ungarischen Reichstages, Obersthofmeister Seiner k. k. Hoheit des Kronprinzen Rudolf etc. etc. (Ernannt am 12. Juli 1880.)

Seine Eminenz Dr. Cölestin Josef Ganglbauer, Cardinal, Fürsterzbischof von Wien, k. k. wirklicher geheimer Rath, Grosskreuz und Prälat des kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens, Grosskreuz des Ordens vom heiligen Grabe, Comthur des Franz Josef-Ordens, Mitglied des österreichischen Herrenhauses und des niederösterreichischen Landtages etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

Seine Excellenz Hans Graf Wilczek, Frei- und Bannerherr zu Hultschin und Guttenland, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Commandeur des Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe etc., Curator des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie, des orientalischen Museums, des heraldischen Vereines „Adler“ in Wien etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

Seine Hochwohlgeboren Herr Dr. Constant Wurzbach Ritter von Tannenberg, k. k. Regierungsrath, Bibliotheksvorstand im k. k. Ministerium des Innern, Ritter der eisernen Krone III. Classe und des Franz Josef-Ordens, Mitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften und Vereine etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

Seine Hochwohlgeboren Herr Dr. Franz Krones Ritter von Marchland, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte an der Universität in Graz, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, correspondirendes Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

Seine Hochwürden Herr P. Jakob Wichner, Capitular des Stiftes Admont, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Ritter des königlich sächsischen Albrecht-Ordens, Correspondent der k. k. Central-Commission für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und historischen Denkmale, wirkliches

und correspondirendes Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Seine Excellenz Dr. Anton Freiherr von Hye-Glunec, Ritter des eisernen Kronen-Ordens I. Classe und des österreichischen Leopold-Ordens, k. k. wirklicher geheimer Rath, emeritirter Rector magnificus der Wiener Universität, Minister a. D., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, Mitglied und ständiger Referent des k. k. Reichsgerichtes, Präsident des juridischen Doctoren-Collegiums, Archivar der Wiener Universität, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Herr Dr. Friedrich Simony, k. k. Hofrath, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für das Lehramt an den k. k. Gymnasien und Realschulen, correspondirendes Mitglied der k. k. statistischen Central-Commission, Vice-Präsident der österreichischen Gesellschaft für Meteorologie etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Herr Dr. Mathias Much, Realitätenbesitzer, Anthropologe, Conservator der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, Mitglied des Vereines für Landeskunde etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Seine Hochwürden Herr Dr. Gottfried Friess, Capitular des Stiftes Seitenstetten, Conservator der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Die P. T. correspondirenden Mitglieder.

(1885.)

Herr Althuber Franz, Chorherr und Cooperator der Stiftspfarre St. Florian.

„ Clessin S., Official und Stationschef in Ochsenfurt.

„ Ganglbauer Ludwig, Assistent an dem k. k. zoologischen Hof-Museum in Wien.

„ Hackel Eduard, k. k. Professor am Real-Obergymnasium zu St. Pölten.

„ Heigl Johann, Berg- und Hüttenamtsverwalter in Eisenerz.

„ Meindl Konrad, Chorherr, Stiftsdechant, Bibliothekar und Archivar des Stiftes Reichersberg.

„ Möhl H. Dr., Lehrer der Geognosie und Technik in Cassel.

„ Neumann Karl Waldemar, königl. bair. Hauptmann a. D. in Regensburg.

„ Pfeiffer Anselm, Capitular, k. k. Gymnasial-Professor und Custos der naturhistorischen Sammlungen des Stiftes Kremsmünster.

„ Proschko Isidor, J. U. & Phil.-Dr. und k. k. Regierungsrath, zugetheilt der k. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek in Wien.

- Herr Redtenbacher Anton Dr., Privat in Wien.
 „ Reinisch Oskar, Fabriksbesitzer in Warnsdorf.
 „ Rupertsberger Mathias, Chorherr von St. Florian und Pfarrvicar in Niederrana.
 „ Schilling August Ritter von, Phil.-Dr., k. k. Hofrath und emeritirter Cabinets-Director des k. k. Oberstkämmereramtes in Wien.
 „ Schnürer F. Dr., Beamter bei der k. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek in Wien.
 „ Stapf Josef, k. k. Ober-Bergrath und Amtsvorstand der k. k. Salinenverwaltung in Ebensee.
 „ Temple Rudolf, Oberbeamter der „Assicurazione generali“ von Triest, in Pest.
 „ Walter August, k. k. Ober-Wundarzt in Mostar.

Die P. T. ordentlichen Mitglieder.

* bedeutet die neuen Beitritte.

- *Seine kais. Hoheit Erzherzog Johann, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Commandant der III. Infanterie-Truppen-Division, Inhaber des k. k. Corps-Artillerie-Regimentes Nr. 2 etc. etc. in Linz.
 Seine Hoheit Ernst II., regierender Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha etc. etc. in Coburg.
 Ihre Durchlaucht Mathilde Fürstin Auersperg, Ehrendame des freiweltlichen Damenstiftes Maria Schul in Brünn und Gutsbesitzerin in Ennsegg.
 Seine Gnaden Herr Achleuthner Leonard, Abt von Kremsmünster, Seiner k. k. Majestät Rath, Consistorialrath und Landeshauptmann von Oesterreich ob der Enns.
 Herr Aichinger Andreas, freiresignirter Pfarrer von Wendling in Steyr.
 „ *Aigner Gustav, Med.-Dr. in Uttendorf.
 „ Altwirth Theodor, k. k. Statthaltereirath in Linz.
 „ Althuber Franz, Chorherr und Stiftscooperator in St. Florian.
 Monsignore Angermayr Josef, päpstlicher Kämmerer, Consistorialrath, Vorstand des Dombau-Comités und infulirter Domscholaster in Linz.
 Seine Gnaden Herr Appel Bernhard, Propst und lateranensischer Abt des Chorherrnstiftes Reichersberg, Consistorial- und kais. Rath.
 Herr Arneth Hector Ritter von, Med.-Dr. in Wien.
 Aschach, Marktgemeinde.
 Herr Assam Lucas, Subprior, Stiftspfarrer und Senior in Kremsmünster.
 „ Baar Franz, Arzt in Bad Hall.
 „ Bacquehem Christian Marquis, k. k. Kämmerer und Major d. R. in Linz.
 „ Bahr Alois Dr., Mitglied des Landesausschusses und k. k. Notar in Linz.
 „ *Bauer P. Eberhard, Pfarrer in Klaus.

- Herr Baumgartner Anton, Kaufmann in Linz.
 „ Baumgartner Josef, Postmeister in Bad Hall.
 „ Beaulieu-Marconnay Olivier Freiherr, k. k. Kämmerer in Linz.
 Seine Excellenz Herr Emil Graf Beckers zu Westerstätten, k. k. Kämmerer und Feldmarschall-Lieutenant d. R. in Linz.
 Seine Excellenz Herr Richard Graf Belcredi, Ritter des goldenen Vliesses, Mitglied des Herrenhauses, wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Präsident des k. k. Verwaltungs-Gerichtshofes, in Wien.
 Herr Benak Franz Edler von, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Gemeinderath der Stadt Linz.
 „ Benoni Eduard Dr., Advocat in Ischl.
 „ Berger Josef, k. k. Landes-Schulinspector in Linz.
 „ Berger Karl, Fabriksbesitzer in Josefthal bei Schwertberg.
 „ Bergmann Adolf, Kaufmann in Linz.
 „ Bergmann Karl Ritter von, Chorherr in St. Florian, Aushilfspriester zu Kleinzell.
 „ Blahusch Placidus, Prior des Stiftes Hohenfurt.
 „ Boschan Louis Ritter von, Gutsbesitzer in Achleuthen.
 „ Brandlmayr Michael, Med.-Dr., Mitglied des k. k. Sanitätsrathes und Bezirksarzt in Linz.
 „ Brandstetter Johann, Consistorialrath und Director des k. k. Taubstummen-Institutes in Linz.
 Braunau, Stadtgemeinde.
 Herr Breselmayr Johann, Chorherr und Custos der Stiftskirche in St. Florian.
 „ Brunthaler Ferdinand, Kaufmann in Linz.
 Seine Excellenz Herr Heinrich Jaroslav Graf Clam-Martinitz, k. k. geheimer Rath und Kämmerer in Prag.
 Herr Christ Ludwig, Kaufmann in Linz.
 „ Commenda Hans, Supplent am k. k. Staats-Gymnasium in Linz.
 „ Coudenhove Franz Graf, k. k. Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses und Gutsbesitzer in Ottensheim.
 „ Czerny Albin, Conservator der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, Chorherr, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen in St. Florian.
 Seine Excellenz Herr Karl Freiherr von Czörnig, k. k. wirklicher geheimer Rath in Görz.
 Herr Dandorfer Franz X., Pfarrer in Wolforn.
 „ Dannerbauer Wolfgang, Capitular von Kremsmünster und Pfarrer in Eberstallzell.
 „ Delne August Dr., Gutsbesitzer in Marbach.
 „ Denk Karl, Med.-Dr., praktischer Arzt in Linz.
 Frau Derchich Karoline, geborene Baronin Kübeck, Gubernialrathswitwe in Linz.

Herr Dierzer Emil Ritter von Traunthal, Landeshauptmann-Stellvertreter und Fabriksbesitzer in Linz.

„ Dimmel Franz, Kaufmann und Landtags-Abgeordneter in Linz.

„ Dinghofer Franz, Postmeister in Ottensheim.

„ Dirnhofer Adolf, Med.-Dr. und Primararzt des allgemeinen Krankenhauses in Linz.

„ Doblhamer Gregor, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter und Rentmeister des Stiftes Reichersberg.

Seine Gnaden Herr Dorfer Alois, Abt des Cistercienserstiftes Wilhering, Consistorial- und kais. Rath etc.

Herr Dosch Ludwig Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.

„ Drouot Victor Ritter von, emeritirter Bürgermeister, k. k. Hofbuchdruckerei-Besitzer und Präsident des oberösterreichischen Kunstvereines in Linz.

„ Dungal Adalbert, Capitular, Waldmeister und Archivar des Stiftes Göttweih, Professor, k. k. Conservator etc.

„ Dürkheim-Montmartin Friedrich Eckbrecht Graf, k. k. Kämmerer, Major, Reichsraths-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Hagenberg.

„ Dürrnberger Adolf Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Gemeinderath der Stadt Linz.

„ Dürrnberger Johann, geistlicher Rath, Vorstadtpfarrer und Dechant in Steyr.

„ Ecker Michael Dr., k. k. Notar in Rohrbach.

„ Edlbacher Ludwig, k. k. Gymnasial-Professor in Linz.

„ Edlbacher Max Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Landtags-Abgeordneter in Linz.

Frau *Ehrentletzberger Johanna, Kaufmannswitwe in Linz.

Herr Ehrlich Karl Franz, kais. Rath und emeritirter Custos in Linz.

„ Eigner Moriz Ritter von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter in Linz etc.

„ Eiselsberg Guido Freiherr von, k. k. Hauptmann d. R. und Gutsbesitzer in Steinhaus.

„ Eltz Franz Graf zu, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant d. R. in Linz.

„ Engl Sigmund Graf von und zu Wagrein, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Linz.

Enns, Stadtgemeinde.

Herr *Ewert Theodor, Repräsentant der k. k. priv. allgemeinen Assecuranz in Triest.

„ Eyermann Franz, Hausbesitzer in Strasswalchen.

„ Faigl Johann N., Chorherr und Archivar in St. Florian.

„ Fellerer Karl, Kupferschmiedmeister in Linz.

„ Fellöcker Sigmund, geistlicher Rath, k. k. Schulrath, Prior und Rentmeister des Stiftes Kremsmünster und correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt.

- Herr Fink Emil, k. k. Hofbuchhändler in Linz.
 „ Fischill Josef, Pfarrer in Aistersheim.
 Herren Heinrich Franck Söhne, Fabriksbesitzer in Linz.
 Herr Fraungruber Paul, geistlicher Rath, Dechant und Pfarrer in
 Losenstein.
 Freistadt, Stadtgemeinde.
 Herr Friess Gottfried Dr., emer. k. k. Professor in Seitenstetten und
 k. k. Conservator für Kunst- und historische Denkmale.
 „ Fritsch Franz, Fabriksbesitzer in Wels.
 „ Frühstück Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Furlinger Mathias, Capitular von Kremsmünster und k. k. Professor.
 Frau Fürstenberg Landgräfin Karoline, geborene Fürstin Auersperg,
 Sternkreuzordens- und Palastdame, Güterbesitzerin in Ennsegg.
 Herr Gabriel Maurus, Capitular von Kremsmünster und Cooperator in
 Kematen.
 „ Gamlich Emanuel, Kaufmann in Linz.
 „ Ganhör Josef, k. k. Finanz-Rechnungsofficial in Linz.
 „ Gartner Julius, k. k. Professor in Linz.
 „ Glanz Anton Ritter von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 Frau *Glieher Constanze, Private in Wolfsegg.
 Gmunden, Stadtgemeinde.
 Herr Greil Alois, Historienmaler in Wien.
 „ Greutter Franz, k. k. Baurath in Linz.
 „ Grienberger Hugo von, k. k. Staatsanwalt und Vice-Präsident
 des oberösterreichischen Kunstvereines in Linz.
 „ Grienberger Karl, geistlicher Rath, Dechant und Stadtpfarrer
 in Eferding.
 „ Grimus August Ritter von Grimbürg Dr., Secretär der k. k.
 Finanz-Procuratur in Wien.
 „ Gross Franz Dr., Landtags-Abgeordneter, k. k. Notar und Bürger-
 meister in Wels.
 „ Grosser Karl, Hofbuchdruckerei-Director in Linz.
 „ Gschaidner Gustav, Kaufmann und Gemeinderath der Stadt Steyr.
 „ Gstöttner Franz, Maler in Linz.
 „ Haala Ludwig Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Haasbauer Adolf, Convictspräfect und k. k. Professor in Krems-
 münster.
 „ Habison Wilhelm Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Secretär der
 Handels- und Gewerbekammer und Gemeinderath der Stadt Linz.
 „ Hacker Karl, Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Kirchdorf.
 „ Hafner Josef, Lithograph und Hausbesitzer in Linz.
 „ Hallek Paul, Oberlehrer in Urfahr.
 „ Handel Franz Freiherr von, Gutsbesitzer in Alnegg.
 „ Handel Sigmund Freiherr von, k. k. Statthaltereirath a. D. in Stadl,
 „ Handel Victor Freiherr von, k. k. Major in Wien.

- Herr Hannl Theodor, k. k. Telegraphenbeamter in Linz.
 Seine Erlaucht Graf Alfred Harrach, k. k. Kämmerer, Rittmeister a. D.,
 Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Aschach.
 Ihre Erlaucht Anna Gräfin Harrach, geborene Prinzessin von Lobkowitz,
 in Aschach.
 Frau Hartwagner Louise, Banquierswitwe in Linz.
 Herr Hattinger Johann, Chorherr von St. Florian und Pfarrer in Maut-
 hausen.
 „ Hauer Julian, Capitular von Kremsmünster, k. k. Professor und
 Convictspræfect.
 „ Heindl Leopold, Realitätenbesitzer, Landtags-Abgeordneter und
 Bürgermeister in Mauthausen.
 „ Heinisch Amandus, Kaufmann in Linz.
 „ Heyssler Heinrich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Heyss Karl, k. k. Hofrath in Linz.
 „ Hinterhuber Rudolf, Apotheker und emeritirter Bürgermeister in
 Mondsee.
 „ Höbart Karl, Baumeister in Linz.
 „ Hoke Edmund, städtischer Ingenieur in Linz.
 „ Hoke Emerich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Höllrigl Franz, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer und Präsident der Bank für
 Oberösterreich und Salzburg in Linz.
 „ Hofmann Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Hofmann Hermann, Kaufmann in Linz.
 „ Hofmann Richard, Kaufmann in Linz.
 „ Hornstein Bernhard Freiherr von Bussmannshausen, k. k. Käm-
 merer in Linz.
 „ Horawitz Adalbert Dr., k. k. Professor, Docent an der k. k.
 Akademie der bildenden Künste und Privatdocent an der
 Universität in Wien etc., in Klosterneuburg.
 „ Huemer Georg, Capitular und Musikdirector in Kremsmünster.
 „ Huster Josef, Kaufmann in Linz.
 „ Illich Josef, infulirter Dompropst, Consistorialrath und emeritirter
 Dechant in Linz.
 „ Irk Franz, Chorherr von St. Florian und Pfarrvicar in Windhaag.
 „ Jäger Ernst Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Jeglinger Karl, k. k. Ober-Postcommissär in Constantinopel.
 „ Kaendl Albert, Hausbesitzer in Linz.
 „ Kaiser Josef Maria, akademischer Maler und Museums-Custos
 in Linz.
 „ Kaltenbrunner Anton, Kaufmann in Linz.
 „ Kandler Wilhelm, Historienmaler in Prag.
 „ Kanzler Georg, k. k. Telegraphenamts-Assistent in Linz.
 „ Karlsberger Rudolf, Landesbuchhaltungs-Praktikant in Linz.

- Herr Kast Llewellyn Freiherr von, k. k. Rittmeister d. R. und Gutsbesitzer in Ebelsberg.
- „ Keppelmayr Max Dr., Hausarzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.
- „ Kerschischnigg Alois, Capitular und Stiftshofmeister von Kremsmünster und Vorstand der Bibliotheca publica in Linz.
- „ Kirchmayr Friedrich, Kaufmann und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Kissling Adolf Ritter von, Med.-Dr. und k. k. Statthaltereii-Concipient in Linz.
- „ Kissling Karl Ritter von, Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Klebeck Theodor, evangelischer Pfarrer und Superintendent-Stellvertreter in Wels.
- „ Klinglmayr Petrus, Capitular, Convicts- und Gymnasial-Director in Kremsmünster.
- „ Koch Jakob Ernst, Superintendent und evangelischer Pfarrer in Wallern, Mitglied des k. k. Landesschulrathes.
- „ *Koch Friedrich, evangelischer Pfarrer in Gmunden.
- „ Koch Ludwig, k. k. Postmeister, Realitätenbesitzer und Landtags-Abgeordneter in Ischl.
- „ Königbauer Anton, Landes-Oberingenieur in Linz.
- „ Körbl Johann, jubilirter Landes-Buchhalter und Curator der Sparcasse in Linz.
- „ Körbl Karl, M.-Dr. in Wien und Badearzt in Hall.
- „ Kolb Josef von, Conservator der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale in Urfahr.
- „ Kolbe Friedrich, k. k. Professor in Ried.
- „ Korb Heinrich, Buchhändler in Linz.
- „ Krackowizer Ferdinand Dr., Landes-Archivar in Linz.
- „ *Krackowizer Hermann, Architekt, Leiter des Museal-Neubaues in Linz.
- „ Kralik Richard Dr., Privat in Währing.
- „ Krauss Heinrich Freiherr von, k. k. Landesgerichtsrath und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Krütznér Zdenko, Ingenieur der k. k. österreichischen Staatsbahnen in Wels.
- „ *Krütznér Ferdinand Karl, Verwaltungsrath der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz.
- „ Kuenburg Gandolf Graf, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
- „ Kurzwernhart Theodor, Apotheker in Aschach.
- „ Kyrle Bruno, Capitular von Kremsmünster und Pfarrer in Neuhofen.
- „ *Lampl Franz Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Landerl Philibert, Dr., Capitular, Convictspräfect und k. k. Professor in Kremsmünster.

- Seine Gnaden Herr Lasser Johann, Abt des Stiftes Lambach, Consistorial- und kais. Rath.
- Herr Lechner Josef Dr., Consistorialrath, Domherr, Landtags-Abgeordneter, und Mitglied des Landesausschusses in Linz.
- „ Lettmayr Michael, Baumeister und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Lindner Josef, Controlor der Landescasse in Linz.
- Linz, Stadtgemeinde.
- Herr List Johann, Realitätenbesitzer in Enns.
- „ Löwenfeld Moriz, Realitätenbesitzer und Präsident der oberösterreichischen Baugesellschaft in Linz.
- „ Löwenfeld Wilhelm, Realitätenbesitzer in Linz.
- „ Lutz Sigmund Dr., Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Professor und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Mac Newin o Kelly Franz, Reichsfreiherr von, k. k. Kämmerer, Statthaltereire-Secretär und Reserve-Oberlieutenant in Graz.
- „ Maier Ludwig, Tischlermeister in Linz.
- „ Mainzer Johann, Director der Ackerbauschule in Ritzlhof.
- „ Maresch Johann, Consistorialrath, Dechant und infulirter Propst in Mattighofen.
- „ Markl Andreas, k. k. Major d. R. in Linz.
- „ Marschal Friedrich Graf von Burgholzhausen in Wien.
- „ Mayer Anton, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Mayr Philipp, Chorherr, geistlicher Rath, Stiftsdechant und Pfarrer in St. Florian.
- „ Mayr Sebastian, Capitular und k. k. Professor in Kremsmünster.
- „ Mayrhofer Mathias, geistlicher Rath und Pfarrer in Urfahr.
- „ Mayrhofer Johann, Pfarrer in Handenberg.
- „ Maurhard Johann, Kaufmann in Linz.
- Seine Durchlaucht Fürst Metternich-Winneburg Lothar, k. k. Kämmerer, Hofrath und Statthaltereire-Vizepräsident in Linz.
- Herr Mittendorfer Johann, Cooperator und Stadtpfarr-Senior in Linz.
- „ Mittendorfer Rudolf, Arzt in Grossraming.
- „ Mladota Adalbert Freiherr von Solopisk, k. k. Kämmerer und Rittmeister i. d. A. in Linz.
- Seine Gnaden Herr Moser Ferdinand, Oberst-Erbland-Hofkaplan, Propst und lateranensischer Abt des Stiftes St. Florian, Reichsraths-Abgeordneter und kais. Rath.
- Herr Moser Johann, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.
- „ Moser Philipp, Gasthofbesitzer, Landtags-Abgeordneter und Vice-Präsident der oberösterreichischen Handels- und Gewerbekammer in Linz.
- „ Much Mathias, Dr. der Rechte und k. k. Conservator in Wien.
- „ *Müller Moriz Dr., k. k. Landesgerichts-Adjunct in Linz.
- „ Munganast Emil, k. k. Postofficial in Linz.
- „ Nagel Ferdinand von Dr., Advocat in Mattighofen.

- Herr Naschberger Andreas Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Mitglied des Landesausschusses und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Neubauer Johann, Hotelier und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Neweklowsky Karl, k. k. Hauptmann d. R. in Linz.
- „ Nicoladoni Alexander Dr., Advocat in Urfahr.
- „ Obermayr Paul, Kaufmann in Freistadt.
- „ Obermayr Wilhelm, Capitular und Stiftshofmeister von Kremsmünster in Stein.
- „ Obermüllner Karl, k. k. Statthaltereirath in Linz.
- „ Obersinner Gustav, Chorherr von Schlägl und Pfarrer in Aigen.
- „ Ortner Karl, Kaufmann in Linz.
- „ Ozlberger Anton, Chorherr von St. Florian und k. k. Gymnasial-Professor in Linz.
- „ Ozlberger Josef, k. k. Finanzrath in Klagenfurt.
- „ Pachinger Anton, Hausbesitzer in Linz.
- „ Pachta Robert Graf von, k. k. Kämmerer, Oberstlieutenant d. R. und Gutsbesitzer in Engelszell.
- „ Pailler Wilhelm, Chorherr von St. Florian und Pfarrer in Goldwörth.
- „ Peckenzell Julius Freiherr von, Gutsbesitzer in Mühlheim.
- Fräulein Pehersdorfer Anna, Fachlehrerin in Steyr.
- Herr Pereira-Arnstein Victor Freiherr von, Gutsbesitzer in Bergheim und Stellvertreter des Landeshauptmannes im Landesausschusse.
- „ Pessler Rudolf Ritter von Dr., Hof- und Gerichtsadvocat und Landtags-Abgeordneter in Linz.
- „ Pfeiffer Anselm, Capitular, k. k. Professor und Custos der naturwissenschaftlichen Sammlungen in Kremsmünster.
- „ Pflügl Julius Edler von Dr., emeritirter Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Pichler Friedrich, Consistorialrath, Landtags-Abgeordneter, Dechant und Stadtpfarrer in Enns.
- „ Pierer Ignaz Leo Dr., Advocat in Neuhofen.
- „ *Pirkmayr Josef Dr., Advocat in Braunau.
- „ Plakolm Johann, Dr. der Theologie, Consistorialrath, Stadtpfarrer und infulirter Domdechant in Linz.
- „ Planck Edler von Planckburg Eduard, Gutsbesitzer in Neuhaus.
- „ Planck Edler von Planckburg Hermann, Gutsbesitzer in Feyregg.
- „ Planck Edler von Planckburg Karl Maria, Studirender in Kremsmünster.
- „ Poche Cajetan senior, Kaufmann in Linz.
- „ Poche Franz, Kaufmann und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Poche Mathias, Kaufmann und Vorstand des Handels-Gremiums in Linz.
- „ Pöschl Florian Dr., Advocat in Mauerkirchen.
- „ Pointner Georg, Bürgermeister und kais. Rath in Steyr.

XLVIII

- Herr Pollak Alois, Kaufmann in Linz.
 „ Poschacher Anton, Architekt und Granitwerksbesitzer zu Perg und Mauthausen.
 „ Prandl Franz, Chorherr von St. Florian und Aushilfspriester zu Ansfelden.
 „ Prechtl Josef, Kaufmann in Braunau und Landtags-Abgeordneter.
 „ Preuer Placidus, geistlicher Rath und Stiftsseniör in Wilhering.
 „ Prohaska Rudolf Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Pröll Ferdinand Dr., emeritirter k. k. Notar in Wien.
 „ Pucher Albert, Chorherr und Professor der Kirchengeschichte in St. Florian.

Fräulein Pulitzer Julie, Lehrerin in Linz.

- Herr Pummerer Rudolf, Banquier in Linz.
 „ Punzenberger Anton, Pfarrer in Schwertberg.
 „ Quirein Moriz, Verlags-Buchhändler in Linz.
 „ Raab Robert Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden.
 „ Rabl Hans, Med.-Dr. und kais. Rath in Bad Hall.
 „ Ramsdorfer Anton, k. k. Postsecretär in Linz.
 „ Rauscher Robert Dr., k. k. Finanzrath i. P. in Linz.
 „ Red August, k. k. Hof-Photograph und Hausbesitzer in Linz.
 „ Redtenbacher Wilhelm, k. k. Postmeister und Director der Sparcasse in Kirchdorf.
 „ Reif Josef, Pfarrer in Clam.
 „ Reindl Karl, k. k. Notar in Urfahr.
 „ Reininger Franz, Kaufmann und Directionsmitglied der Sparcasse in Linz.
 „ Reininger Karl, Kaufmann in Linz.
 „ Reitingcr Mathias, Hotelier und Gemeinderath der Stadt Linz.

Seine Excellenz Herr Friedrich Graf Revertera de Salondra, k. k. wirklicher geheimer Rath, Kämmerer, a. o. Gesandter a. D., Mitglied des Herrenhauses und Gutsbesitzer in Tollet.

Herr Richter Karl, Apotheker in Wels.

Ried, Stadtgemeinde.

Herr Riepl Peter, Chorherr von St. Florian, emeritirter k. k. Gymnasial-Professor, Stiftsseniör und Stifftshofmeister in Linz.

- „ Rohr Ferdinand, k. k. Notar in Mattighofen.
 „ Ruckensteiner Friedrich, emeritirter k. k. Bezirksrichter in Ischl.
 „ Rucker Franz, Apotheker in Linz.
 „ St. Julien Albert Graf von Walsee, Landtags-Abgeordneter und Gutsbesitzer in Wartenburg.
 „ St. Julien Clemens Graf von Walsee, Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Kufstein.
 „ St. Julien Franz Graf von Walsee, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Wolfsegg.
 „ Sachsperger Josef, Buchhändler in Linz.

Fachbereich Mathematik

- Herr Saxinger Eduard, kais. Rath und Präsident der Sparcasse in Linz.
 „ Saxinger Ferdinand Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Saxinger Hermann, Kaufmann in Linz.
 „ Schara Adolf, Landes-Buchhaltungs-Official in Linz.
 „ Scheda Julius, Landesrath und Oberleiter der Landeshilfsämter in Linz.

Monsignore Scheibelberger Friedrich, Consistorialrath, päpstl. Ehrenkämmerer und Kanzleidirector des oberösterreichischen Volkscredits in Linz.

- Herr Scheichl Franz, Professor an der Handels-Akademie in Linz.
 „ Schellhorn Heinrich, Ingenieur in Wien.
 „ Scherrer August, Fabriksbesitzer und Curator der Sparcasse in Linz.
 „ Schichl Raimund, k. k. Finanz-Rechnungsrevident in Linz.
 „ Schiedermayr Karl, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent in Linz.
 „ Schmid Hugo, Capitular, Bibliothekar und Custos der Kunstsammlungen des Stiftes Kremsmünster.
 „ Schmiedegg Franz Graf von, k. k. Kämmerer in Gmunden.
 „ *Schmiedhamer Heinrich, Brauer und Realitätenbesitzer in Utten-dorf.
 „ Schmiedinger Jakob, Consistorialrath, emeritirter Dechant und Stadtpfarrer von Freistadt, Domherr in Linz.
 „ Schmirdorfer Gerhard, Capitular und Forstmeister in Kremsmünster.
 „ Schmotzer Max Dr., Advocat in Frankenmarkt.
 „ Schnopfhagen Franz Dr., Landes-Sanitätsrath und Primararzt in Niedernhart.
 „ Schöller Josef, Buchhalter beim oberösterreichischen Volkscredit in Linz.
 „ Schüch Ignaz, Capitular des Stiftes Kremsmünster und Theologie-Professor in St. Florian.
 „ Schuster Josef Dr., k. k. Bezirksarzt in Steyr.
 „ Schwammel Eduard, k. k. Landes-Schulinspector in Linz.

Schwanenstadt, Stadtgemeinde.

- Herr Semsch Max Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
 „ Senoner Adolf, Beamter der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.
 „ Söllinger Bernard, Capitular des Stiftes Wilhering und Stiftshofmeister in Krems.
 „ *Spalt Friedrich, Chorherr von St. Florian, Cooperator in Ansfelden.

Monsignore Spanlang Johann, Consistorialrath, Kanzler, Dechant und Domherr in Linz.

- Herr Spaun Ludwig Ritter von, k. k. Ministerialrath und Mitglied der statistischen Central-Commission in Wien.
 „ Spaun Max Ritter von, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter, k. k. Notar in St. Pölten.

L

- Herr Sprinzenstein Arthur Graf von, k. k. Kämmerer in Linz.
- „ Sprinzenstein Ernst Graf von, k. k. Oberstlieutenant und Commandant des Landwehr-Bataillons Nr. 6 in Linz.
- Seine Durchlaucht Herr Camillo Heinrich Reichsfürst von Starhemberg, Oberst-Erblandmarschall in Oesterreich ob der Enns, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses, in Hebattendorf.
- Herr Starkenfels Alois Freiherr von, k. k. Rittmeister a. D. in Eferding.
- „ Steiger-Münsingen Albert Freiherr von, in Marienberg.
- „ *Steinbauer Mathias, k. k. Major und Ergänzungsbezirks-Commandant des Infanterie-Regimentes Nr. 14 in Linz.
- „ Steinwender Emil Dr., k. k. Notar in Leonfelden.
- „ Stibral Ignaz Ritter von, k. k. Hofrath in Wien.
- „ Stibral Moriz Ritter von Dr., k. k. Finanz-Procurators-Adjunct in Linz.
- Steyr, Stadtgemeinde.
- Herr Stockhammer Emerich, Med.-Dr., k. k. Landes-Sanitätsrath und Stadtarzt in Linz.
- „ Straberger Josef, k. k. Postofficial in Linz.
- „ *Streicher Johann, Schulleiter in Uttendorf.
- „ *Striegl Georg, Pfarrer in Uttendorf.
- „ Strnad Julius, k. k. Bezirksrichter in Kremsmünster.
- „ Sulzenbacher Otto, k. k. Notar in Engelszell.
- „ Sybold Karl, k. k. Postrath in Linz.
- „ Thanner Theodor, k. k. Notar in Neuhofen.
- „ Thum Eduard, kais. Rath und Stadtrath in Linz.
- „ Titze Julius, Fabrikant in Linz.
- „ Tröger Johann, geistlicher Rath, emeritirter Dechant von Andorf und Pfarrer in Weizenkirchen.
- „ *Tschusi Victor Ritter von Schmidhofen, Privat in Linz.
- „ Uitz Karl, Gutsbesitzer in Irnharding.
- Urfahr, Stadtgemeinde.
- Herr Vielguth Hermann Dr., Reichsraths-Abgeordneter, Vice-Bürgermeister, Haus- und Fabriksbesitzer in Linz.
- Seine Gnaden Herr Leopold Anton Wackarz, Abt von Hohenfurth, Landesprälat und Landstand des Königreiches Böhmen.
- Herr Waldvogel Anton, pensionirter städtischer Ober-Ingenieur in Linz.
- „ Weinmayr Franz, Ehrendomherr, Consistorialrath, Dechant und Pfarrer in Ischl.
- „ Weiss Josef, Chorherr, Theologie-Professor und Custos des Münz-Cabinetes in St. Florian.
- „ Weiss Ludwig, Leiter der städtischen Verzehrungssteuer-Pachtung in Linz.
- „ *Weiss Victor von Starkenfels, k. k. Legationsrath in Wien.

- Herr Weissenwolff Konrad Reichsgraf Ungnad von, Oberst-Erbland-Hofmeister in Oesterreich ob der Enns und Gutsbesitzer in Steyregg.
- „ Werndl Josef, General-Director der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr.
- Herr Wertheimer Philipp, Gutsbesitzer in Ranshofen.
- „ Wiedemann Theodor Dr., Redacteur in Salzburg.
- „ Wieninger Georg, Realitätenbesitzer in Schärding.
- „ Wildmoser Richard, Kaufmann und Mitglied des Verwaltungsausschusses der Handels-Akademie in Linz.
- „ Wimhölzel J. E., Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Landtags-Abgeordneter und Handelskammer-Präsident.
- „ Wimmer Florian, Capitular von Kremsmünster, Conservator der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, Mitglied des Dombau-Comités und Pfarrer zu Pfarrkirchen bei Hall.
- „ Wimmer Josef, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
- „ Wimmer Julius, Procurist in Linz.
- „ *Witzelsberger Franz, Gemeindebeamter in Uttendorf.
- „ Wöber Franz, k. k. Hofbibliotheks-Scriptor in Wien.
- „ Wrann Philipp, Lebzelter und Gemeinderath der Stadt Linz.
- „ Wurzian Hermann Ritter von, k. k. Notar in Grein.
- „ Zabuesnig Eugen von, Buchhändler in Linz.
- „ Ziegler Adalbert, Capitular, Convictspräfect und k. k. Professor in Kremsmünster.
- „ *Zötl Hans Dr., k. k. Bezirksrichter in Leonfelden.

Austritte.

- Herr Arthofer Johann Ritter von, k. k. Oberst d. R. in Linz.
- „ Fischer von Traunach Friedrich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.
- „ Gebhard Karl, k. k. Notar in Mondsee.
- „ Geyer Ferdinand, Privat in Linz.
- „ Gilhofer Julius, k. k. Professor in Krumau.
- „ Haas Johann, Buchhändler in Wels.
- „ Holzinger Franz, k. k. Professor an der Handels-Akademie in Linz.
- „ Iglseder August Dr., Advocat zu Neumarkt bei Salzburg.
- „ Kaltenbrunner Ferdinand Dr., k. k. Professor in Graz.
- „ Kopfinger Paul, k. k. Staatsanwalt in St. Pölten.
- „ Müller Alfons, k. k. Professor an der Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
- „ Schachermayr Heinrich, Med.-Dr. e. A. und praktischer Arzt in Linz.
- „ Schirnhofen Wilhelm Ritter von Marefalk, k. k. Statthaltereirath i. P. in Graz.
- „ Schmieder Pius P., Capitular von Lambach.

- Herr Stolzissi Peter, Privat in Linz.
 „ Werndl Franz zu Unterhimmel in Steyr.
 „ Winternitz Leopold, Med.-Dr. in Linz.
 „ Wözl Alois Dr., k. k. Stabsarzt in Trient.

Sterbefälle.

- Herr Ehrentletzberger Sigmund, Kaufmann in Linz.
 „ Eichhorn Friedrich, Med.-Dr. in Linz.
 „ Foltz Karl, kais. Rath, Secretär der k. k. Landwirtschafts-
 Gesellschaft in Linz.
 „ Gugger von Staudach Cölestin, k. k. Rathssecretär in Wiener-
 Neustadt.
 „ Gyri Josef, Apotheker in Ried.
 „ Hagenauer Franz, Director in Wien.
 „ Käser Leopold, Pfarrer in Andorf.
 Seine Excellenz Freiherr von Mensshengen, k. k. geheimer Rath und
 Kämmerer in Gmunden.
 Herr Miller Albert Ritter von, k. k. Regierungsrath in Gmunden.
 „ Neisser Roman, Ehrencanonicus, Dechant und Pfarrer in Obernberg.
 „ Poschacher Josef, Brauereibesitzer in Lustenau.
 „ Schöbel August Ritter von, k. k. Ministerialrath in Wien.
 „ Strobl Franz, Volksschullehrer in Linz.
 „ Wickhoff Franz, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter etc.,
 Realitätenbesitzer in Steyr.
 „ Wirl Andreas Dr., pensionirter k. k. Bezirksvorsteher in Gmunden.
 „ Grasse Theodor, Ehrenmitglied, Hofrath, Director des Grünen
 Gewölbes in Dresden.



Verzeichnis

der

wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten,
mit welchen Schriften-Austausch stattfindet.

- Agram. Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthumskunde.
Altenburg. Die geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes.
Augsburg. Naturhistorischer Verein.
Historischer Verein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg.
Aussig. Naturwissenschaftlicher Verein.
Bamberg. Historischer Verein für Oberfranken.
Naturforschende Gesellschaft.
Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft.
Berlin. Königlich preussische Akademie der Wissenschaften.
Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.
Gesellschaft naturforschender Freunde.
Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Heraldisch-genealogisch-sphragistischer Verein „Herold“.
Bern. Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
Bernerische naturforschende Gesellschaft.
Bistritz. Gewerbeschule in Bistritz.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften.
Boston. Gesellschaft für Naturwissenschaft. (Society of natural history.)
Bregenz. Museums-Verein für Vorarlberg.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.
Brünn. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau, Natur-
und Landeskunde.
Historisch-statistische Section der k. k. mährisch-schlesischen
Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
Naturforschender Verein.
Mährisches Gewerbe-Museum.
Brüssel. Société Malacologique de Belgique.

Cassel. Verein für Naturkunde.

Verein zur Beförderung des Gartenbaues in Cassel.

Cambridge, Massachusets. Bulletin of the Museum of comparative zoology.

Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Verein für Chemnitzer Geschichte.

Cherbourg. Société nationale des sciences naturelles de Cherbourg.

Chicago. Academy of sciences.

Christiania. Königlich norwegische Universität.

Chur. Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden.

Darmstadt. Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen.

Davenport. Akademie der Naturwissenschaften.

Dresden. Königlich sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.

Neues Archiv für sächsische Geschichte und Alterthumskunde.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.

Dürkheim. Naturwissenschaftlicher Verein der bairischen Pfalz.
(Pollichia.)

Einsiedeln. Der Geschichtsfreund für die fünf Orte: Luzern, Uri, Schwiz, Unterwalden und Zug.

Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.

Emden. Gesellschaft für vaterländische Kunst und Alterthümer Ostfrieslands.

Naturforschende Gesellschaft.

Frankfurt a. M. Verein für Geschichte und Alterthumskunde.

Zoologische Gesellschaft.

Frauenfeld. Turgau'sche naturforschende Gesellschaft.

Freiberg in Sachsen. Alterthums-Verein.

Freistadt. Gymnasium.

Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Beförderung der Geschichte-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg im Breisgau und in den angrenzenden Landschaften.

Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung (Lindau).

St. Gallen (Schweiz). Historischer Verein.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Gmunden. Forstverein für Oesterreich ob der Enns.

Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.

Oberlausitz'sche Gesellschaft der Wissenschaften.

Graz. Historischer Verein für Steiermark.

Verein der Aerzte Steiermarks.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Landes-Museum Joanneum für Steiermark.

Landes-Museum-Verein.

Greifswalde. Greifswalder Abtheilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alterthumskunde.

Geographische Gesellschaft.

Haarlem. Bureau scientifique central Neerlandais.

Halle a. d. S. Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.

Thüringisch-sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Verein für Erdkunde.

Hamburg. Verein für hamburgische Geschichte.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.

Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.

Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.

Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.

Verein für Naturwissenschaften.

Innsbruck. Ferdinandeum.

Jena. Geschichts- und Alterthums-Verein von Thüringen.

Jowa City (Nordamerika). Universität.

Kiel. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnten.

Historischer Verein für Kärnten.

Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.

Kopenhagen. Königlich dänische Gesellschaft für nordische Alterthumskunde.

Kremsmünster. Gymnasium.

Laibach. Landes-Museum für Krain.

Landshut. Historischer Verein von und für Niederbaiern.

Botanischer Verein.

Leiden. Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde. (Gesellschaft der niederländischen Literaturkunde.)

Leisnig (Sachsen). Geschichts- und Alterthums-Verein.

Linz. Oberösterreichische Landwirtschafts-Gesellschaft.

Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich ob der Enns.

Verein für Naturkunde.

Gymnasium.

Oberrealschule.

Gewerbeverein.

London. South Kensington Museum.

St. Louis. Academy of Science.

Magdeburg. Altmärkischer Verein.

Mainz. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer.

Marienwerder. Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder.

Meissen. Verein für Geschichte der Stadt Meissen.

Missouri. Historical society.

Archäology.

Moskau. Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.

München. Königlich bairische Akademie der Wissenschaften.

Oberbairisches Archiv für vaterländische Geschichte.

Historischer Verein von und für Oberbaiern.

Museums-Verein für vorgeschichtliche Alterthümer Baierns.

Münster. Redaction des „Literarischen Handweiser“ zunächst für
das katholische Deutschland.

Neisse. Gesellschaft Philomathie.

Neuburg a. d. D. Historischer Verein.

New-Hawes. Connecticut Academy of arts and sciences.

Nürnberg. Germanisches Museum.

Naturhistorische Gesellschaft.

Ober-Lahnstein. Alterthumsverein „Rhenus“.

Offenbach. Verein für Naturkunde.

Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.

Passau. Naturhistorischer Verein.

Pest. Ungarisches National-Museum.

Königlich ungarische Akademie der Wissenschaften.

St. Petersburg. Kaiserlich archäologische Gesellschaft.

Direction der kaiserlichen Gärten.

Comité geologique.

Posen. Königlich Staatsarchiv der Provinz Posen.

Zeitschrift für Geschichte und Landeskunde.

Prag. Königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.

Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.

Direction der k. k. Sternwarte.

Museum des Königreiches Böhmen.

Pressburg. Verein für Naturkunde.

Regensburg. Zoologisch-mineralogischer Verein.

Reichenberg (Böhmen). Verein der Naturfreunde.

Nordböhmisches Gewerbe-Museum.

Ried. Gymnasium.

Rio de Janeiro. National-Museum (Archiv).

Salzburg. Vaterländisches Museum Carolino-Augustum.

Gesellschaft für salzburgische Landeskunde.

Schwäbisch-Hall. Historischer Verein für das württembergische
Franken.

Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthums-
kunde.

Sondershausen. Botanischer Verein „Irmischia“.

Stadtamhof. Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.

Stockholm. Königlich schwedische Akademie der Wissenschaften.

Strassburg. Königliche Universität und Landes-Bibliothek.

„Société pour la conservation des monuments“ in Strassburg.

Tübingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar
und der angrenzenden Landestheile in Donaueschingen.

Ulm. Verein für Kunst und Alterthum.

Verona. Academia d'agricultura, arti e commercio.

Washington. Smithsonian Institution.

Bureau of Ethnologic.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

K. k. statistische Central-Commission.

K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der
Kunst- und historischen Denkmale.

K. k. geographische Gesellschaft.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.

Alterthums-Verein.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

K. k. Hof-Bibliothek.

Verein für Landeskunde in Niederösterreich.

K. k. geologische Reichsanstalt.

Anthropologische Gesellschaft.

K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

Die k. k. heraldische Gesellschaft „Adler“.

Redaction des „Monatsblatt der k. k. heraldischen Gesellschaft
„Adler“.

Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

Verein der Geographen an der k. k. Universität.

K. k. naturhistorisches Hof-Museum.

Wissenschaftlicher Club.

Wiesbaden. Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichts-
forschung.

Verein für Naturkunde im Herzogthume Nassau.

Wisconsin. Naturhistorischer Verein.

Würzburg. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

Zürich. Antiquarische Gesellschaft.

Zwickau. Verein für Naturkunde.



Vermehrung der Sammlungen.

Prähistorisches.

Die bei Aufdeckung der Uttendorfer Hügelgräber gemachten Funde. (Siehe Fundsbericht.)

Widmungen.

1. Urgeschichtliche Fundgegenstände aus dem Pfahlbaue in Mondsee. 140 Nummern.
2. Ausgrabungsgegenstände aus verschiedenen urgeschichtlichen Ansiedlungen in Niederösterreich. 52 Nummern.
(Herr Dr. M. Much in Wien.)

Ankauf.

1. Steinhammel, ausgegraben beim Baue der Spinnfabrik in Zizlau an der Mündung der Traun.

Fundgegenstände aus der Römerzeit.

Ankäufe.

1. Relief in Stein: Marc Aurelius pius.
2. Beim Baue eines Hauses an der Eisenbahn in Wels ausgegrabene Gegenstände, und zwar:
 - a) Thränenfläschchen aus Glas.
 - b) Thonvase.
 - c) Grablampe aus Thon.
 - d) Henne aus Thon.
 - e) Bronzehülse.

Waffen und Zugehör.

Widmungen.

1. Japanesische Officiersrüstung sammt Zugehör. (Herr Dr. Moriz Ritter von Eigner, Präsident des Museums in Linz.)

2. Sporn, ausgegraben in Kleinmünchen. (Herr Wilhelm Löwenfeld in Kleinmünchen.)
3. Pfeilspitze, gefunden in Lobenstein und
4. Hufeisen, gefunden bei Steyregg. (Herr Dr. Franz Schnopflagen, Primararzt in Niedernhart.)

Ankauf.

1. Streithammer aus dem XV. Jahrhundert.

Sculpturen.

Ankäufe.

1. Elfenbeinrelief aus dem XI. Jahrhunderte: Salvator mundi, umgeben von den Symbolen der vier Evangelisten, oben Christi Himmelfahrt, unten Maria und die Apostel.
2. Holzrelief aus dem ersten Viertel des XVII. Jahrhunderts: Im Vordergrund eines Schlossbaues Mann und Frau sitzend, die Köpfe fein charakterisirte Porträte.
3. Holzrelief, klein, Bauer beim Mahle, wahrscheinlich plastische Nachbildung eines niederländischen Gemäldes.
4. Drei Reliefbilder (gothische) aus der Kapelle zu Weibing.

Keramisches.

Widmung.

1. Steinzeugkrügel, blau und grau, Darstellung der Stadt Linz. (Herr Wilhelm Löwenfeld.)

Ankäufe.

1. Kreussner Steinzeugflasche, 36 Centimeter hoch.
2. Bauern-Majolikaschüsseln, bunt bemalt.
3. Fayence-Teller, blau bemalt.
4. Krug, Bauernmajolika, bunt bemalt.
5. Zwei Thonschüsseln.
6. Terracottafigur (heiliger Heinrich).
7. Schüssel, Bauernmajolika, braun und gelb bemalt (1700).
8. Drei Weihbrunnkessel, glasierte Töpferarbeit.
9. Braunes Steinzeugkrügel mit Deckel aus gleichem Stoffe, verziert mit dem preussischen Adler und umlaufenden Blumen-Ornamenten in gelb emailirtem Relief.
10. Stangenkrug, aussen blau, innen gelb glasirt, aus Thon.
11. Thonkrug mit dem bairischen Wappen in Farben.

12. Steinzeugkrügel, grau, mit blauen Rosetten.
13. Terracottagruppe, die heilige Maria mit dem schlafenden Jesukinde auf dem Schosse.
14. Kästchen aus gelb- und blauglasirtem Thon.
15. Delfter Fayence-Vase, blau bemalt.
16. Vier Delfter Fayence-Krüge.
17. Zwei Fayence-Teller.
18. Steinzeugkrügel, blau und grau, Darstellung der Stadt Linz.

Glasgegenstände.

Widmungen.

1. Blumen-Vase, zweihenkelig. (Herr Emil Munganast, k. k. Post-official in Linz.)
2. Kleines bemaltes Trinkglas mit Monogramm. (Herr Leopold Lachner, Official der Landesbuchhaltung in Linz.)

Ankäufe.

1. Vier deutsche Kelchgläser mit Glasdeckeln und geschliffenen Verzierungen.
2. Zwei venezianische Kelchgläser.
3. Zwei Champagnergläser mit feinen geschliffenen Verzierungen im Geschmacke der Empirezeit.

Bekleidungsgegenstände.

Widmung.

1. Ein zierlicher Frauenholzschuh. (Herr Kränzl, Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter in Ried.)

Geräthe und Verschiedenes.

Widmungen.

1. Medaillon in Silberfassung, altitalienisch. (Herr Bruno Schmitz, Architekt in Leipzig.)
2. Essbesteck im Etui. (Frau Winkler in Linz.)
3. Stossring von Eisen. (Herr Kellermayr, Bankbeamter in Linz.)
4. Ring von Silber mit Hirschkrahn. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, oberösterreichischer Landes-Archivar in Linz.)
5. Reliquienkapsel, Silberfiligranarbeit. (Herr Kränzl, Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter in Ried.)

6. Lampenuhr von Glas mit Zinnmontirung. (Herr Kränzl, Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter in Ried.)
7. Tabatière von Glas mit vergoldeter Bronzefassung. (Herr Kränzl, Bürgermeister und Landtags-Abgeordneter in Ried.)
8. Tabatière von vergoldetem Kupfer mit Email. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, oberösterreichischer Landes-Archivar in Linz.)
9. Bündel Richtstäbe des letzten Bannrichters im oberen Donauthale, Herrn Dr. Josef von Pflügl, Grossvater des Gebers Herrn Dr. Julius von Pflügl in Linz.
10. Fünf Grabkreuze aus Schmiede-Eisen. (Herr Graf Weissenwolf in Steyregg.)

Ankäufe.

1. Seidenstickerei auf Papier, Madonna mit dem Kinde.
2. Crucifix (Christus von Elfenbein). XVII. Jahrhundert.
3. Zwei Geldtäschchen, Goldstickerei auf Sammt. XVII. Jahrhundert.
4. Zunftkandl aus Zinn der Steinmetze und Maurer zu Eferding aus dem vorigen Jahrhundert (10 Kilogramm schwer).
5. Zwei Gewürzbüchsen von Eisenblech mit getriebenen Verzierungen.
6. Drei Backwerkformen aus Holz.
7. Sogenanntes Wetterkreuz von vergoldetem Messing.
8. Zwölf Stück Zinnlöffel.
9. Zinnkrügel mit Deckel.
10. Rosenkranz von echten Granaten mit Silberfiligran.
11. Wagträger aus Schmiede-Eisen.
12. Wag-Tragbalken aus Schmiede-Eisen.
13. Handleuchter aus Schmiede-Eisen.

Münzen, Medaillen und Papiergeld.

Widmungen.

1. Italienische Lira. Gangbares Papiergeld. (Herr Dr. Findeiss in Wien.)
2. Drei Stück französische Assignaten. (Herr Fr. Schneider, Curschmied in Linz.)
3. Kossuthnote zu 10 Gulden. (Herr Franz Wenger, Oberlehrer in Hall.)
4. Fünfundzwanzig Stück römische Kupfermünzen. (Herr Rosenbauer in Linz.)
5. Silberne Gedächtnismünze des vollendeten Baues des k. k. Sühnhauses am Schottenring in Wien. (K. k. Direction des Allerhöchsten Privat- und Familienfonds.)
6. Münzsammlung des † Canonicus Theodor Hampl in Kremsier.

Ankäufe.

1. Sechszwanzig Stück Silbermünzen, gefunden an der Traun bei Ebelsberg.
2. Silbermünze, geprägt auf den Tod des Herzogs Karl von Lothringen, † zu Wels 1690.

Sphragistik.

(Siegeltypare.)

Widmungen.

1. Siegeltypar der k. k. Verwaltung der Weiberau-Gründe in Oberösterreich und des kais. französischen Postamtes in Puerbach. (Herr Josef Straberger, k. k. Postofficial in Linz.)
2. Alter Siegelabdruck in Holzkapsel. (Herr Franz Wenger, Oberlehrer in Hall.)

Autographen.

Ankauf.

1. Sammlung von 36 Autographen aus dem ersten Frankfurter Parla-
mente 1849.

Urkunden und Archivalien.

Widmungen.

1. Scherzdiplom der Münchener Tafelrunde des Königs Artus 1843 für Hans von der Truhen. (Herr Dr. Ad. Niederleithinger in Rohrbach.)
2. Neuverfasste Handwerks-Ordnung und Articul der „Haar-Syber Maister“ im Erzherzogthume Oesterreich ob der Ens. (Herr Heinrich Blum, Hutfabrikant in Linz.)
3. Pergament-Urkunde des Bürgermeisters und der Stadt Augsburg 1592 mit anhängendem Siegel. (Herr Heinrich Blum, Hutfabrikant in Linz.)
4. Ansage des Linzer Consistoriums betreffs des Baues der Maximilian-Thürme. (Herr Pater Jakob Wichner, Capitular von Admont.)
5. Zwei Bände Partezettel, 1856 bis 1879 und 1880 bis 1884. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
6. Altes Einschreibebuch in Pergament-Einband. (Frau Constanze Gliher in Wolfsegg.)
7. Bürger-Aufnahmskarte auf Pergament, für Leopold Zacher in Wien 1790. (Fräulein A. Zacher in Linz.)

Abbildungen.

Widmungen.

1. Porträt des Grafen Josef de Murrey de Melgum, General-Gouverneur der österreichischen Niederlande, Feldzeugmeister unter Josef II. (Herr Marquis de Bacquehem in Linz.)
2. Angebliches Porträt einer Prinzessin von Lichtenstein; Medaillon in Gips aus dem Nachlasse des Herrn Fischer von Rosenberg. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
3. Todtenmaske Adalbert Stifters, aufgenommen von Hans Rint. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
4. Photographie des neuen Domes in Linz. (Monsignore J. B. Spanlang, Domherr in Linz.)
5. Bildnis Stephan Fadingers, auf Pergament gemalt, mit der Unterschrift: „Stöfelfadinger“ und dessen Monogramm. (Vermuthlich gleichzeitig.) (Herr Custos J. M. Kaiser in Linz.)
6. Porträt des Bischofs Dr. Ernst Müller von Linz. (Herr J. E. Mitterdorfer, Stadtpfarrsenior in Linz.)
7. Zwei Silhouetten auf Seide, Porträte eines Herrn und einer Frau Kottmayr. Aus dem vorigen Jahrhunderte. (Fräulein A. Zacher in Linz.)
8. Miniatur-Porträt des Herrn General-Stabsarztes Kottmayr, † in Linz. (Fräulein A. Zacher in Linz.)

Ankäufe.

1. Drei Oelgemälde. Familien-Porträte der Freiherren von Imsland.
2. Auf Kupfer gemaltes Miniatur-Porträt des Franz X. Khäser, Erbauer des Hafnerhauses in der nach ihm benannten Khäser- (jetzt: Kaiser-) Gasse in Linz.
3. Porträt des Grafen Johann Ungnad von Weissenwolff, Präsidenten des Museums-Verwaltungsrathes von 1835 bis 1855.
4. Drei von Morzer gemalte Porträte in Oel von unbekannten Persönlichkeiten.
5. Handzeichnung auf Pergament von L. Fr. v. Rosenfeldt, die Umgebung von Linz zu Ende des 17. Jahrhunderts.

Bücher und Druckschriften jeder Art.

Widmungen.

(Nach der Zeit des Einlaufes.)

1. Aus der Pflanzenwelt von R. Temple, Reichenberg 1884. (Der Herr Verfasser.)
2. Ueber das Wandern der Vögel von R. Temple. (Der Herr Verfasser.)

3. Die Familie der rabenartigen Vögel von R. Temple. (Der Herr Verfasser.)
4. P. Jak. Wichner, Das ehemalige Nonnenkloster in Admont, Brünn 1881. (Herr J. v. Kolb, k. k. Conservator in Urfahr.)
5. P. Jak. Wichner, Die letzte Ruhestätte des Christoph von Rauber. (Herr J. v. Kolb.)
6. P. Jak. Wichner, Eine Admonter Todtenrolle des XV. Jahrhunderts, Brünn 1884. (Herr J. von Kolb.)
7. P. Jak. Wichner, Aus einem Admonter Formelbuche. (Herr J. von Kolb.)
8. P. Jak. Wichner, Ein altes Chronikenbuch. (Herr J. von Kolb.)
9. P. Jak. Wichner, Geschichte des Benedictinerstiftes Admont, 4 Bände, Graz 1874 bis 1880. (Herr J. von Kolb.)
10. P. Jak. Wichner, Der Benedictiner- und der Cistercienser-Orden auf der historischen Ausstellung in Graz. (Herr J. von Kolb.)
11. P. Jak. Wichner, Uebersichtstabelle der Original-Urkunden und Acten im Archive zu Admont. 1883. (Herr J. von Kolb.)
12. Die Bamberger Hofmusik unter den drei letzten Fürstbischöfen von E. Freiherr Marschalk von Ostheim, Bamberg 1885. (Der Herr Verfasser.)
13. Gabriel Bucelius, historia universalis, Ulm 1637. (Herr Mathias Oehlinger, Oberlehrer in Urfahr.)
14. II. Jahrgang der Zeitschrift „Der Oberösterreicher“, Linz 1885. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)
15. Aus dá Hoamát, Sammlung von Dialectdichtungen, Linz 1885. (Herr Custos J. M. Kaiser.)
16. P. Jak. Wichner, Beiträge des Heilwesens in Steiermark bis 1700. (Der Herr Verfasser.)
17. Die Gudenushöhle, eine Rennthierstation im niederösterreichischen Kremsthal von P. Leopold Hacker, Pfarrer in Purg bei Kottes. (Der Herr Verfasser.)
18. Hirtenbrief des hochwürdigsten Bischofs Ernst Maria Müller in Linz. (Monsignore J. B. Spanlang, Domherr in Linz.)
19. Jubiläumsordnung vom 26. September bis 4. October 1885. (Monsignore J. B. Spanlang, Domherr in Linz.)
20. Andenken an das hundertjährige Jubiläum des Linzer Bisthums. (Monsignore J. B. Spanlang, Domherr in Linz.)
21. Beschreibung der Bilder im Empfängnisdome in Linz 1885. (Monsignore J. B. Spanlang, Domherr in Linz.)
22. Generalschematismus der Diocese Linz, I. II., von P. Wolfgang Donnerbauer, Pfarrer in Eberstallzell. (Der Herr Verfasser.)
23. Katalog der Schlösser- und Schlüssel-Ausstellung des Herrn Dillinger, Wien 1885. (Herr Dr. Ferdinand Krackowizer, Landes-Archivar in Linz.)

24. Weihnachtslied und Weihnachtsspiel in Oberbaiern, München 1875, von Dr. August Hartmann, Secretär der k. k. Hof- und Staatsbibliothek in München. (Der Herr Verfasser.)
25. Volkslieder in Baiern, Tirol und Salzburg von August Hartmann. I. Band, Leipzig 1884. (Der Herr Verfasser.)
26. Volksschauspiele in Baiern und Oesterreich von August Hartmann, Leipzig 1880. (Der Herr Verfasser.)
27. Ornithologische Notizen.
28. Züge aus dem Vogelleben.
29. Bemerkungen über die *Acredula caudata* und *casea*.
30. Nachruf an Ferdinand Freiherrn von Droste-Hülshoff.
31. Die ornithologische Sammlung der k. k. botanisch-geologischen Gesellschaft in Wien.
32. Notizen über das Familienleben der Vögel.
33. Nachruf an Ludwig Heinrich Jeitteles.
34. Verzeichnis der bisher in Oesterreich-Ungarn beobachteten Vögel. (Nr. 28 bis 35, Herr Victor Tschusi, Ritter von Schmidhoffen.)
35. Falkenberg und die Falkenberger von Dr. Fr. Schnürer in Wien, 1885. (Der Herr Verfasser.)
36. Die Aufnahme von Tirol durch Peter Anich und Blasius Huber von Heinrich Hartl, k. k. Major in Wien, 1885. (Der Herr Verfasser.)
37. Die deutsche Buchillustration der Gothik und Frührenaissance, I, II. (Herr Adolf Bergmann in Linz.)
38. Krippel'sangl und Krippelspiel, VII. Bändchen. (Herr P. Sigmund Fellöcker, Prior in Kremsmünster.)
39. Eine grosse Anzahl älterer medicinischer, alchymistischer und juridischer Bücher. (Herr Dr. Wilhelm Habison in Linz.)
40. Pressvereinskalender 1886. (Herr J. E. Mittendorfer, Stadtpfarrsenior in Linz.)
41. Linzer Diöcesan-Schematismus 1886. (Hochwürdiges Consistorium.)
42. Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines 1885. (Herr k. k. Major Markl in Linz.)
43. Das Gräberfeld von Hallstatt, Dresden 1885, von A. B. Mayer. (Der Herr Verfasser.)
44. Witzblätter (5 Bände), Broschüren, Separatabdrücke, Jahresberichte, Placate u. s. w. verschiedenen Inhaltes. (Herr J. M. Kaiser, Custos.)
45. Die Geburt des Landes ob der Enns von Julius Strnadt, Linz 1886. (Der Herr Verfasser.)

Ankäufe.

1. Verschiedene ältere Drucke aus den Jahren 1684 bis 1699 geographischen Inhaltes (noch nicht katalogisirt).
2. Hohenecks Genealogie der Ständemitglieder Oberösterreichs in drei Bänden.

Zoologie.

a) V ö g e l.

Widmungen.

1. Wasseramsel aus Rabenstein bei St. Pölten. (Fräulein Sophie Markl in Linz.)
2. Türkische Hausente. (Herr Moriz Löwenfeld in Kleinmünchen.)
3. Gänse-Säger (*Mergus merganser*) geschossen an der Traun. (Herr Moriz Löwenfeld in Kleinmünchen.)

b) Insecten.

Widmungen.

1. Collection Insecten aus dem Faunengebiete Süddalmatiens. (Herr August Walter, k. k. Oberwundarzt in Gmunden.)
2. Wertvolle Collection von Schmetterlingen (Herr Oskar Reinisch, Fabriksbesitzer in Warnsdorf.)

Ankauf.

1. Collection exotischer Schmetterlinge von Lüttke in Breslau.

c) Skelette.

Ankäufe.

1. Fossiler Pferdezahl.
2. Skelett eines Pferdekopfes.

Geologie und Mineralogie.

Widmungen.

1. Grosser Amonit aus der Teichl bei Windischgarsten. (Herr Josef Ueberlackner, Landes-Ingenieur in Linz.)
2. Grosses Stück einer merkwürdigen Mergel-Concretion. (Herr Römer, Papierfabrikant in Nettingsdorf.)
3. Reiche Collection von Erz- und Gesteinsproben des Erzberges bei Eisenerz. (Herr Johann Heigl, Berg- und Hüttenverwalter in Eisenerz.)

